BEDIENUNGSANLEITUNG

HANDBUCHNUMMER X040210 | VERSION D | DEUTSCH (DE)

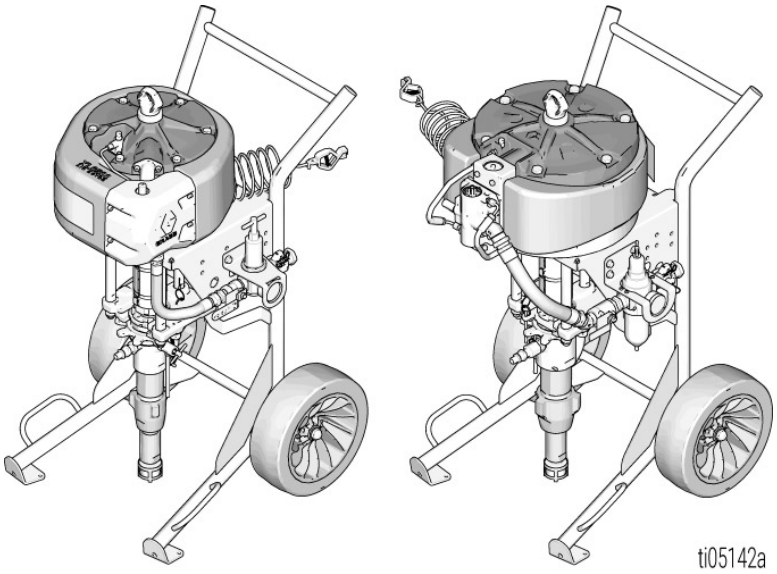
King® PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen

Hochdruck-Spritz-Komplettgeräte für Hochleistungsbeschichtungen. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts alle Warnungen und Anweisungen in diesem Handbuch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

graco.com/contact



K70PH0 **K71PH0**

INHALTSVERZEICHNIS

Modelle 3
Sachverwandte Handbücher 7
Übersetzte Betriebsanleitungen 7
Sicherheitssymbole 8
Warnhinweise 9
Technische Spezifikationen 13
Übersicht über das Druckverhältnis 15
Komponentenbezeichnung 16
Systemkomponenten 22
Installation 23
Wandgeräte 23
Behälterbaugruppe 23
Erdung 24
Installation der Erdung 24
Einrichtung 25
Betrieb 27
Druckentlastungsverfahren 27
Verstopfung der Düse beseitigen 29
Spülen 30
Entlüften 33
Spritzen 35
Ausschalten 36
Wartung 37
Plan zur vorbeugenden Wartung 37
Liftetime Service Wartung 37
Korrosionsschutz 37
Schmieren des Motors 38
Zusätzliche Schmierung 38
Recycling und Entsorgung 39
Ende der Produktlebensdauer 39
Fehlerbehebung 40
Reparatur 44
Ausbau der Pumpe 44
Einbau der Pumpe 45
King® PC-Spritz-Komplettgeräte und Pumpenteile 47
Fahrgestellpakete – Teile 47
K71PH0 Fahrgestellpaket – Teile 54
Einzelteile der Wandhalterungssysteme 56
Antriebsteile 62
Luftunterstützte Komplettspritzgeräte 66
Zirkulationssatz 238588 68
Komplettgeräte für schwere Materialien 69
Robustes Fahrgestell – Teile 72
Sätze und Zubehörteile 73
Luftregler 73
Zubehör 77
Abmessungen 78
Wand-Montagelöcher 80
California Proposition 65 81

MODELLE

Die Teilenummern spiegeln die unterschiedlichen Merkmale und Eigenschaften der King® PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen wider.

KING® PC SPRITZGERÄTEMODELLE (7250 PSI)

Zulässiger Betriebsdruck: 49,9 MPa (499 bar, 7250 psi)

MODELL	BESCHREIBUNG	LUFTMOTOR	ANSAUGSATZ	PISTOLE	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)
K70PW0	Nur für Spritzgeräte zur Wandmontage.	XL6500	55 Gal.	n.z.	n.z.
K70PH0	Nur Spritzgerät	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	n.z.	n.z.
K90PH0					
K71PH0		XL10000			
K70PW1	Wandmontage komplett	XL6500	55 Gal.	XTR7+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K70PH1	Abgeschlossen	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR7+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K90PH1					
K71PH1		XL10000			
K70PH2	Groß 150	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR7+	3/8" x 150 ft (1/4" x 6 ft)
K70PH3	Big 250	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR7+	3/8" x 250 ft (1/4" x 6 ft)
K70PH4	Groß 250	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XHF	3/4" x 200 ft 1/2" x 50 ft (3/8" x 10 ft)
K71PH4	Komplettgerät für schwere Materialien	XL10000			
K70PH5	Komplettgerät für schwere Materialien	XL6500	10 Gal. Edelstahlbehälter	XHF	1/2" x 50 ft (3/8" x 10 ft)
K71PH5		XL10000	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden		3/4" x 50 ft (1/2" x 25 ft)

KING® PC SPRITZGERÄTEMODELLE (6000 PSI)

Zulässiger Betriebsdruck: 41,4 MPa (414 bar, 6000 psi)

MODELL	BESCHREIBUNG	LUFTMOTOR	ANSAUGSATZ	PISTOLE	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)
K60PW0	Nur für Spritzgeräte zur Wandmontage.	XL6500	55 Gal.	n.z.	n.z.
K60PH0	Nur Spritzgerät	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	n.z.	n.z.
K60PW1	Wandmontage komplett	XL6500	55 Gal.	XTR7+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K60PH1	Abgeschlossen	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR7+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K60PH2	Groß 150	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR7+	3/8" x 150 ft (1/4" x 6 ft)
K60PH3	Groß 250	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR7+	3/8" x 250 ft (1/4" x 6 ft)

KING® PC SPRITZGERÄTEMODELLE (4500 PSI)

Zulässiger Betriebsdruck: 31 MPa (310 bar, 4500 psi)

MODELL	BESCHREIBUNG	LUFTMOTOR	ANSAUGSATZ	PISTOLE	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)
K45PW0	Nur für Spritzgeräte zur Wandmontage.	XL6500	55 Gal.	n.z.	n.z.
K45PH0	Nur Spritzgerät	XL 6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	n.z.	n.z.
K45PW1	Wandmontage komplett	XL6500	55 Gal.	XTR5+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K45PH1	Abgeschlossen	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR5+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K45PH2	Groß 150	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR5+	3/8" x 150 ft (1/4" x 6 ft)
K45PH3	Big 250	XL6500	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR5+	3/8" x 250 ft (1/4" x 6 ft)

KING® PC SPRITZGERÄTEMODELLE (3800 PSI)

Zulässiger Betriebsdruck: 26,2 MPa (262 bar, 3800 psi)

MODELL	BESCHREIBUNG	LUFTMOTOR	ANSAUGSATZ	PISTOLE	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)
K40PW0	Nur für Spritzgeräte zur Wandmontage.	XL3400	55 Gal.	n.z.	n.z.
K40PH0	Nur Spritzgerät	XL 3400	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	n.z.	n.z.
K40PW1	Wandmontage komplett	XL6500	55 Gal.	XTR5+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K40PH1	Abgeschlossen	XL 3400	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR5+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K40PH6	Luftunterstützung	XL 3400	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	PerformAA®	0,64 cm x 15,24 m 5/16 Zoll x 50 ft (Luftschlauch)

KING® PC SPRITZGERÄTEMODELLE (3150 PSI)

Zulässiger Betriebsdruck: 21,7 MPa (217 bar, 3150 psi)

MODELL	BESCHREIBUNG	LUFTMOTOR	ANSAUGSATZ	PISTOLE	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)
K30PW0	Nur für Spritzgeräte zur Wandmontage.	XL3400	55 Gal.	n.z.	n.z.
K30PH0	Nur Spritzgerät	XL 3400	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	n.z.	n.z.
K30PW1	Wandmontage komplett	XL6500	55 Gal.	XTR5+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)
K30PH1	Abgeschlossen	XL 3400	5 Gal. / Direktansaugung aus Gebinden	XTR5+	3/8" x 50 ft (1/4" x 6 ft)

ZULASSUNGEN FÜR KING® PC-MODELLE

CE

Ex **II 2 G Ex h IIC 230°C (T2) Gb X**

SACHVERWANDTE HANDBÜCHER

Zusätzliche Dokumente zur Unterstützung von Betrieb, Reparatur und Wartung der King® PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen sind verfügbar. Englische Handbücher sowie alle verfügbaren Übersetzungen finden Sie unter www.graco.com.

Tabelle 2-1: Verwandte Handbücher für King PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen Betriebsanleitung X040210

HANDBUCH ENGLISCH	BESCHREIBUNG
3A5423	XL™ 6500 and 3400 Luftmotoren, Anleitung
3A0293	Luftregler, Anweisungen - Teile
X020224	Endurance™ ProConnect® Unterpumpen, Reparatur
334644	XL™ 10000 Luftmotor, Anleitung
3A7496	XTR5+™ und XTR7+™ Airless-Spritzpistole, Anleitung
3A2799	XHF™ Spritzpistole, Anleitung
3A5269	GH933 Schlauchsätze 250 Fuß, Anleitung

ÜBERSETZTE BETRIEBSANLEITUNGEN

Übersetzungen für King® PC Spritz-Komplettgeräte und zugehörige Pumpen finden Sie unter www.graco.com, indem Sie nach der Handbuchnummer X040210 suchen.

Es sind Übersetzungen in die folgenden Sprachen verfügbar: Chinesisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Schwedisch und Türkisch.

SICHERHEITSSYMBOLE

Folgende Sicherheitssymbole werden in dieser Anleitung und auf Warnschildern angezeigt. Lesen Sie die untenstehende Tabelle, um die Bedeutung der einzelnen Symbole zu verstehen.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Quetschgefahr
	Gefahren durch falsche Gerätebenutzung
	Brand- und Explosionsgefahr
	Gefahr durch bewegliche Teile
	Gefahr durch Materialeinspritzung unter die Haut
	Gefahr durch Materialeinspritzung unter die Haut
	Gefahr durch Spritzer
	Gefahr durch giftige Materialien oder Dämpfe
	Hände oder andere Körperteile nicht in die Nähe des Materialausslasses halten
	Die Hand nicht vor die Spritzdüse halten

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten
	Nicht mit einem trockenen Lappen reinigen
	Mögliche Zündquellen beseitigen
	Die Druckentlastung durchführen.
	Gerät erden
	Handbuch lesen
	Arbeitsbereich belüften
	Persönliche Schutzausrüstung tragen



Sicherheitswarnsymbol

Dieses Symbol weist hin auf: Achtung! Warnung! Achten Sie im gesamten Handbuch auf dieses Symbol als Hinweis auf wichtige Sicherheitshinweise.

W A R N H I N W E I S E

Die folgenden Warnungen gelten für das gesamte Handbuch. Lesen, verstehen und befolgen Sie die Warnungen vor der Verwendung dieses Geräts. Das Nichtbeachten dieser Warnungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

⚠ WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe **im Arbeitsbereich** können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Farben oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert :

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen; wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe **Erdungsanleitung**.
- Niemals Lösungsmittel mit Hochdruck spritzen oder spülen.
- Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Kraftstoff, halten.
- Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind.
- Nur leitende, geerdete Schläuche verwenden.
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- **Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird.** Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Während der Reinigung können sich Kunststoffteile statisch aufladen und durch Entladung brennbare Materialien und Gase entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:

- Teile aus Kunststoff ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich reinigen.
- Nicht mit einem trockenen Lappen reinigen.
- Im Arbeitsbereich dieser Ausrüstung keine elektrostatischen Spritzpistolen betreiben.

⚠ WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN VON MATERIAL IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.**

- Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.
- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.
- Die Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.
- Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.
- Undichte Stellen nicht mit Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken.
- Stets die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** ausführen, wenn die Dosierung von Materialmaterial beendet wird und bevor Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Flüssigkeitsanschlüsse festziehen.
- Schläuche und Kupplungen täglich prüfen. Verschlissene oder schadhafte Teile unverzüglich ersetzen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.

⚠ WARNUNG





GEFAHREN DURCH UNSACHGEMÄSSEE GERÄTEBENUTZUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn müde oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.
- Den zulässigen Arbeitsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert nicht überschreiten. Siehe **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte.
- Nur Materialien und Lösungsmittel verwenden, die mit den materialberührten Teilen des Geräts verträglich sind. Siehe **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) fragen.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät mit Strom versorgt wird oder unter Druck steht.
- Das Gerät komplett ausschalten und die **Vorgehensweise zur Druckentlastung** befolgen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich überprüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren . Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
- Gerät nur für den vorgegebenen Zweck verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Schläuche, Materialleitungen, Elektroleitungen und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche nicht knicken oder zu stark biegen. Schläuche nicht zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten .
- Alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten .



GEFAHREN DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE

Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und gemäß den anzuwendenden Vorschriften entsorgen.

⚠ WARNUNG



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich geeignete Schutzausrüstung tragen, um schwere Verletzungen, einschließlich Verletzungen der Augen, Hörverlust, Einatmen von giftigen Dämpfen und Verbrennungen zu verhindern. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem die folgende Schutzausrüstung:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Flüssigkeits- und Lösungsmittelherstellers.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Die Tabelle enthält wichtige Informationen zu den King® PC Spritz-Komplettgeräten und Pumpen, einschließlich Produkteigenschaften, Maßen und Leistungsmerkmalen, die bei der Verwendung des Geräts unterstützen.

Tabelle 5-1: Technische Spezifikationen für King PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen

	US	**METRISCH**
Maximaler Lufteinlassdruck zum Spritzsystem	150 psi	1 MPa, 1.03 bar
Hublänge (Nenn-)	4,75 Zoll	12 cm
Maximale Pumpendrehzahl (Die empfohlene Maximaldrehzahl der Materialpumpe nicht überschreiten, um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden).	60 Zyklen pro Minute	
Schalldaten	Zu Lärmentwicklung siehe Handbuch für Luftmotor XL.	
Größe der Lufteinlassöffnung	1'' NPTF	
Materialeinlassgröße (Anzahl der Einlassöffnungen)		
Alle Endurance™ ProConnect® Pumpen (1)	1 1/4 NPTM	
Materialauslassgröße (Anzahl der Auslassöffnungen)		
Endurance ProConnect Pumpen (1)	3/4 Zoll NPTF	
Maximaler Betriebsluftdruck		
K30 – K70 Spritzgeräte	100 psi	0,7 MPa, 7 bar
K71 Spritzgeräte	100 psi	0,7 MPa, 7 bar
K90 Spritzgeräte	80 psi	0,55 MPa, 5,5 bar
Maximal zulässiger Betriebsdruck		
90:1 Spritzgerät	7250 psi	50 MPa, 500 bar
70:1 Spritzgerät	7250 psi	50 MPa, 500 bar
71:1 Spritzgerät	7250 psi	50 MPa, 500 bar
60:1 Spritzgerät	6000 psi	41.4 MPa, 414 bar
45:1 Spritzgerät	4500 psi	31 MPa, 310 bar
40:1 Spritzgerät	3800 psi	26.2 MPa, 262 bar
30:1 Spritzgerät	3150 psi	21.7 MPa, 217 bar
Gewicht: Robustes Fahrgestell		
K30	165.8 lb	75.2 kg
K40	162.8 lb	73.8 kg
K45	185.8 lb	84.3 kg
K60	184.8 lb	83.8 kg

	US	METRISCH
K70	181.8 lb	82.4 kg
K71	235 lb	106.6 kg
K90	178.8 lb	81.1 kg
Lagerung		
Maximale Lagerzeit	5 Jahre	
Wartung während der Lagerung	Zur Gewährleistung der ursprünglichen Leistung, die weichen Dichtungen ersetzen, wenn diese 5 Jahre nicht eingesetzt worden sind	
Umgebungstemperaturbereich während Lagerung	30 – 160 °F	1 – 71 °C
Lebensdauer		
Lebenslange Verwendung	Die Lebensdauer ist je nach Einsatz, gespritzten Materialien, Lagermethoden und Wartung unterschiedlich. Die Mindestlebensdauer beträgt 25 Jahre.	
Liftetime Service Wartung	Lederpackungen je nach Einsatz alle 5 Jahre oder früher austauschen.	
Vierstelliger Graco Datencode		
Beispiel: A18B	Monat (Erstes Zeichen) A = Januar, Jahr (zweites Zeichen) 18 = 2018, Serie (viertes Zeichen) – Serienkontrollnummer	
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Materialien	Verzinkter Kohlenstoffstahl, Edelstahl, Hartmetall, Gusseisen, PTFE, Leder	
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

ÜBERSICHT ÜBER DAS DRUCKVERHÄLTNIS

⚠ WARNUNG




Um Verletzungen durch zu hohen Materialdruck zu vermeiden, darf der Nennarbeitsdruck der Pumpe nicht überschritten werden. Der Lufteingangsdruck muss entsprechend der Größe des Luftmotors und der Unterpumpe eingestellt werden. Eine Pumpe mit kleinerer Fördermenge (cm³) erzeugt bei gleichem Lufteinlassdruck einen höheren Arbeitsdruck des Materials. Wenn Sie den Lufteinlassdruck erhöhen oder die Endurance ProConnect-Unterpumpen ändern, überprüfen Sie immer das Kennzeichnungsschild für das Druckverhältnis an Ihrem Luftmotor, um den Arbeitsdruck des Materials zu ermitteln, der sich aus der Änderung ergibt.

King PC-Modelle mit XL3400- und XL6500-Luftmotoren können mit verschiedenen Endurance ProConnect-Unterpumpen mit unterschiedlichen Förderleistungen verwendet werden. Um den maximalen Arbeitsdruck der Pumpe nicht zu überschreiten, müssen Sie den von Ihrem spezifischen Luftmotor erzeugten Druck und die niedrigere Konfiguration in Kombination mit der Einstellung des Lufteingangsdrucks kennen. Achten Sie auf das Druckverhältnis-Kennzeichnungsschild auf der Abdeckung des Luftmotors, um den Arbeitsdruck des Materials zu ermitteln. Eine King PC mit einem XL6500-Luftmotor und einer 180-cm³-Unterpumpe mit einem Lufteingangsdruck von 100 psi ergibt zum Beispiel einen Materialarbeitsdruck von 7250 psi.

HINWEIS:

Die Fördermenge (cm³) der Unterpumpe ist auf dem Zylinder der Unterpumpe angegeben.

AIR MOTOR XL3400

LOWER	PRESSURE RATIO	MAX WPR (Mpa, BAR, PSI) AIR	FLUID
145cc	47:1	0.7, 7, 100	32.3, 323, 4690
180cc	40:1	0.7, 7, 100	26.2, 262, 3800
220cc	30:1	0.7, 7, 100	21.7, 217, 3150
290cc	25:1	0.7, 7, 100	16.4, 164, 2375

ti05409a

AIR MOTOR XL6500

LOWER	PRESSURE RATIO	MAX WPR (Mpa, BAR, PSI) AIR	FLUID
145cc	90:1	0.55, 5.5, 80	50.0, 500, 7250
180cc	70:1	0.7, 7, 100	50.0, 500, 7250
220cc	60:1	0.7, 7, 100	41.4, 414, 6000
290cc	45:1	0.7, 7, 100	31.0, 310, 4500

ti05396a

King PC-Modelle mit einem XL10000-Luftmotor können nur mit einer speziellen Hochdruck-Unterpumpe mit 290 cm³ Fördermenge verwendet werden. Unterpumpen mit geringerer Kapazität sind nicht mit dem XL10000-Luftmotor kompatibel.

KOMPONENTENBEZEICHNUNG

Das Diagramm zeigt die Bedienelemente und Funktionen der King® PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen, die während des normalen Betriebs verwendet werden.

AUF FAHRGESTELL MONTIERTE SYSTEME

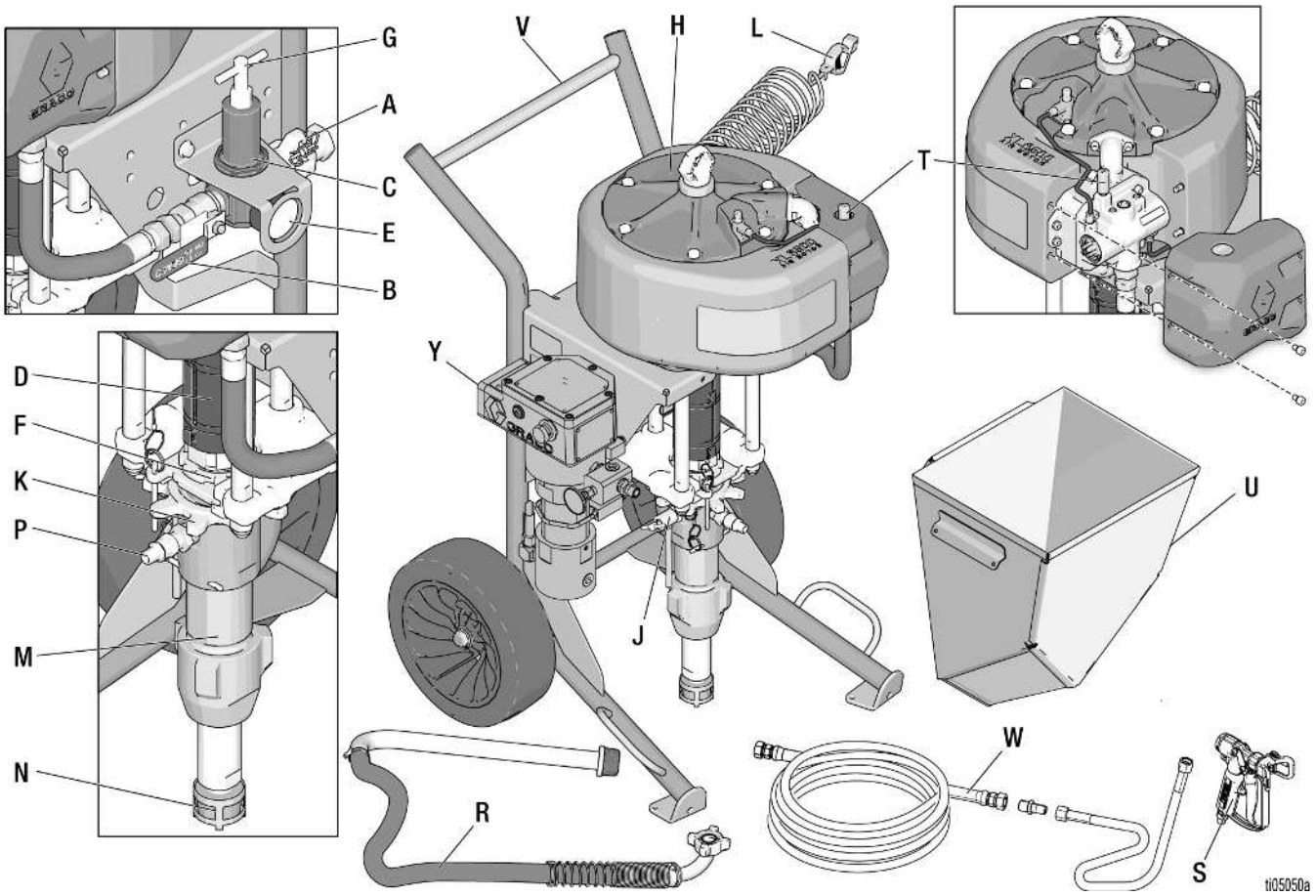


Abbildung 7-1: Komponenten für auf Fahrgestell montierte Systeme

LEGENDE

A Lufteinlass mit Krallenbefestigung, 3/4 Zoll NPTF

B Hauptentlüftungsventil (erforderlich)

C Luftdruck-Entlastungsventil (erforderlich)

D Pumpenschutzabdeckung

E Luftdruckmessgerät

F Packungsmutter

G Druckluftregler-Einstellknopf

H Luftmotor

J Materialablass / Spülventil / zweiter Materialauslass

K Sternmutter

L Erdungsdraht (erforderlich)

M Unterpumpe

N Materialeinlass durch Direktimmersion

P Materialauslass der Pumpe

R Saugrohr

S Spritzpistole

T Enteisungssteuerung (Luftablass)

U Trichter (falls vorhanden)

V Fahrgestell

W Materialschlauch

Y Heizgerät (falls vorhanden)

K71PH0, AUF FAHRGESTELL MONTIERTE SYSTEME

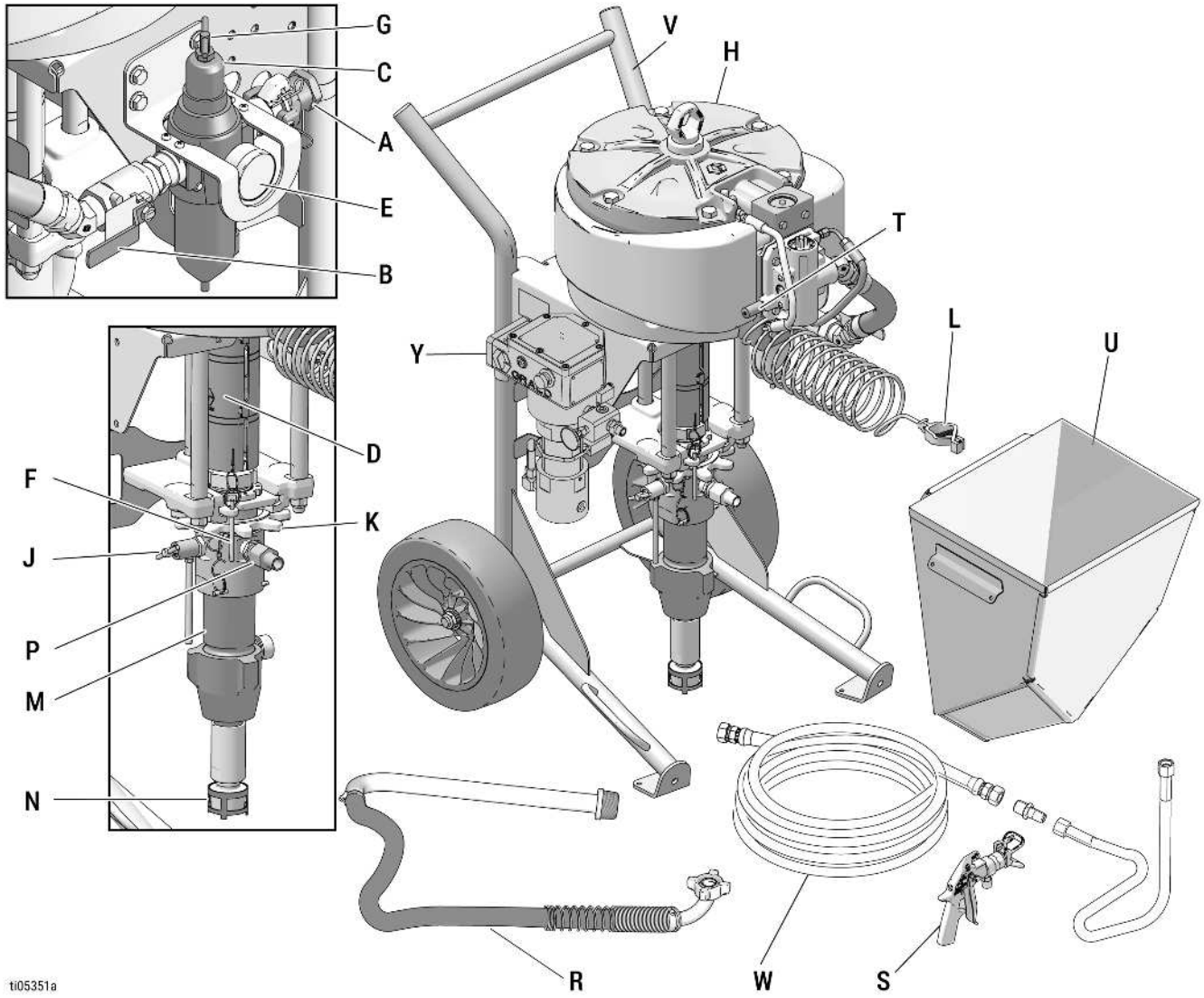


Abbildung 7-2: Komponenten für auf Fahrgestell montiertes System K71PH0

LEGENDE

A Lufteinlass mit Krallenbefestigung, 1 Zoll NPTF

B Hauptentlüftungsventil (erforderlich)

C Luftdruck-Entlastungsventil (erforderlich)

D Pumpenschutzabdeckung

E Luftdruckmessgerät

F Packungsmutter

G Druckluftregler-Einstellknopf

H Luftmotor

J Materialablass / Spülventil / zweiter Materialauslass

K Sternmutter

L Erdungsdraht (erforderlich)

M Unterpumpe

N Materialeinlass durch Direktimmersion

P Materialauslass der Pumpe

R Saugrohr

S Spritzpistole

T Enteisungssteuerung (Luftablass)

U Trichter (falls vorhanden)

V Fahrgestell

W Materialschlauch

Y Heizgerät (falls vorhanden)

WANDMONTIERTES SYSTEM

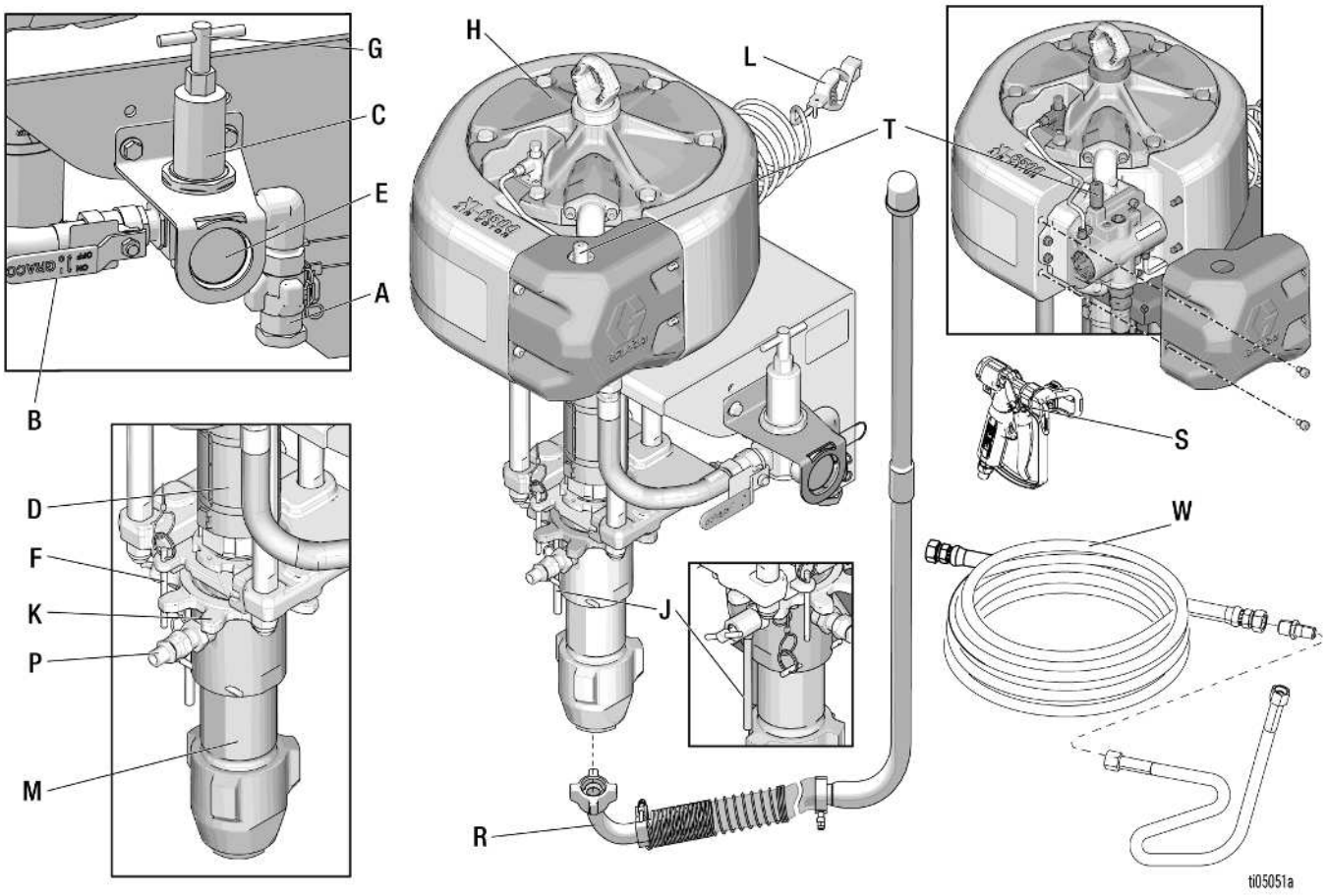


Abbildung 7-3: Komponenten für wandmontierte Systeme

LEGENDE

A	Lufteinlass mit Krallenbefestigung, 1 Zoll NPTF
B	Hauptentlüftungsventil (erforderlich)
C	Luftdruck-Entlastungsventil (erforderlich)
D	Pumpenschutzabdeckung
E	Luftdruckmessgerät
F	Packungsmutter
G	Druckluftregler-Einstellknopf
H	Luftmotor
J	Materialablass / Spülventil / zweiter Materialauslass
K	Sternmutter
L	Erdungsdraht (erforderlich)
M	Unterpumpe
P	Materialauslass der Pumpe
R	Saugrohr
S	Spritzpistole
T	Enteisungssteuerung (Luftablass)
W	Materialschlauch

SYSTEMKOMPONENTEN

* Erforderliche Systemkomponenten.

*LUFTVENTIL MIT ENTLASTUNGSBOHRUNG (B)

⚠ WARNUNG



Eingeschlossene Luft kann zu unerwartetem Anlaufen der Pumpe führen, was schwere Verletzungen durch sich bewegende Teile oder verspritztes Material verursachen kann. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, um das eingeschlossene Druckluft abzulassen.

- Sicherstellen, dass das Luftventil mit Entlastungsbohrung von der Pumpenseite her leicht zugänglich ist und sich nach vom Luftregler befindet.
- Das Luftventil mit Entlastungsbohrung wird im System benötigt, um die Luft, die sich zwischen dem Ventil und dem Luftmotor bei geschlossenem Ventil angesammelt hat, abzulassen.
  - Den Hahn für die Luftversorgung des Motors öffnen.
  - Für die Luftzufuhr zum Motor das Ventil schließen und eingeschlossene Luft aus dem Motor ablassen.

*LUFTDRUCK-ENTLASTUNGSVENTIL (C)

Öffnet automatisch, um den Luftdruck zu entlasten, wenn der Versorgungsdruck die eingestellten Grenzwerte überschreitet. Befindet sich auf der Rückseite des Luftreglers.

LUFTREGLER-EINSTELLKNOPF

Zum Einstellen des Luftdrucks am Luftmotor und des Materialauslassdrucks der Pumpe. Den Einstellknopf des Luftreglers in der Nähe der Pumpe einstellen. Den Luftdruck auf dem Luftdruckmesser ablesen (E).

*MATERIALABLASS- /SPÜLVENTIL/ ZWEITER MATERIALAUSLASS (J)

Ventil öffnen, um den Druck abzulassen und zum Spülen oder Ansaugen der Pumpe. Zum Spritzen das Ventil schließen.

ENTEISUNGSREGELUNG (T)

Den Enteisungsregler öffnen, um die Vereisung zu reduzieren.

Die King® PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen ordnungsgemäß anbringen, um optimale Leistung während des Gebrauchs zu gewährleisten.

Beim Spritzen in geschlossenen Räumen wie beispielsweise Lagertanks die Pumpe außerhalb des Bereichs platzieren.

W A N D G E R Ä T E

HINWEIS:

Vor Montage einer Pumpe an der Wand immer die **Druckentlastung** durchführen.

HINWEIS:

Die Wand muss stabil genug sein, um das Gewicht der Pumpenbaugruppe, der Zubehörteile, des Spritzmaterials, der Schläuche und der beim Betrieb auftretenden Belastung auszuhalten.

1. Bohren Sie vier 11 mm (7/16 Zoll) Löcher, indem Sie die Montagehalterung als Bohrschablone verwenden. Zum Anbringen eine der drei Montagebohrungsgruppen der Halterung verwenden. Siehe **Vorlage Wand-Montagebohrungen**.
2. Die Halterung mit Schrauben und Unterlegscheiben, die für sicheren Halt in der Wand ausgelegt sind, an der Wand verschrauben.
3. Die Pumpenbaugruppe an der Montagehalterung befestigen.
4. Die Luft- und Materialschläuche anschließen. Siehe **Einrichtung**.

B E H Ä L T E R B A U G R U P P E

1. Bei Bedarf Saugschlauch (NA) trennen und entfernen.
2. Halterung (KK) mit den Muttern (MM) und Schrauben (HH) an das Fahrgestell (JJ) befestigen.
3. Halterung (GG) mit den Muttern (MM) und Schrauben (HH) lose an die Halterung (KK) befestigen.
4. Eckstück (PP) und Fitting (BB) an die Pumpe befestigen.
5. Fitting (DD) und Fitting (CC) an den Trichter (EE) befestigen.
6. Fitting (CC) mit Fitting (BB) verbinden. Höhe der Halterung (GG) so einstellen, dass sie unter dem Deckel auf der Rückseite des Trichters (EE) passt. Ziehen Sie die Muttern gut fest (MM).

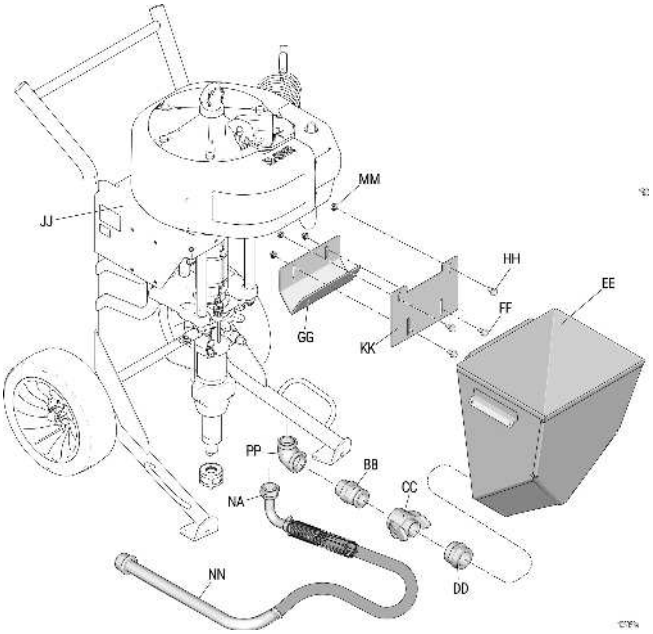


Abbildung 8-1: Behälterbaugruppen-Plan

ERDUNG

Erden Sie das Gerät ordnungsgemäß, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

⚠ WARNUNG



Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.

Pumpe: Erdungskabel und Klammer (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Die Erdungsleiter (L) am Erdungsbolzen am Luftmotor anschließen. Erdungsklemme mit einem effektiven Erdungsanschluss verbinden.

Luft- und Materialschläuche: nur elektrisch leitende Schläuche mit einer Gesamtlänge von höchstens 150 m (500 ft) verwenden, um den Erdschluss zu gewährleisten. Den elektrischen Widerstand der Schläuche prüfen. Wenn der Gesamtwiderstand gegen Erde über 29 Megaohm beträgt, den Schlauch unverzüglich ersetzen.

Luftkompressor: Herstellerempfehlungen beachten.

Spritzpistole/Dosierventil: durch Verbindung mit richtig geerdetem Materialschlauch und Pumpe erden.

Materialbehälter: Gemäß den örtlichen Vorschriften erden.

Zu spritzendes Objekt: gemäß den örtlichen Vorschriften. Nicht mit Dosierventil verwenden.

Zum Spülen verwendete Lösemittelbehälter: Alle geltenden Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche stehen. Den Eimer niemals auf eine nicht leitende Unterlage wie Papier oder Karton stellen. Nicht leitende Oberflächen unterbrechen den Erdschluss.

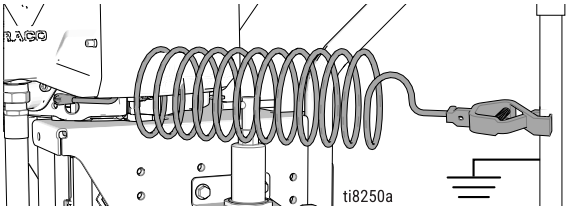
Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten: ein Metallteil der Pistole bzw. des Extrusionsventils fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.

INSTALLATION DER ERDUNG

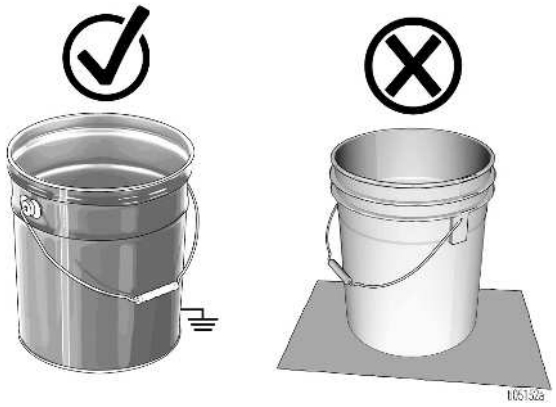
Erforderliche Werkzeuge:

- Erdungskabel und Klemmen für die Eimer
- Zwei 19-Liter-Metalleimer (5 Gal.)

1. Den Erdungskabel (244524) am Erdungsbolzen am Luftmotor anschließen.



2. Das andere Ende des Erdungskabels mit einem guten Erdungspunkt verbinden.
3. Den zu beschichtenden Gegenstand, den Materialzufuhrbehälter und alle anderen Geräte im Arbeitsbereich erden. Alle geltenden lokalen Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitfähige Luft- und Materialschläuche verwenden.
4. Alle Lösungsmittelbehälter erden. Nur leitende Metalleimer auf einer geerdeten Stellfläche verwenden. Eimer niemals auf eine nicht leitende Unterlage wie Papier oder Karton stellen. Nicht leitende Oberflächen unterbrechen den Erdschluss.



Bei erstmaliger Verwendung des Geräts oder nach längerer Lagerung befolgen Sie die Schritte zur Vorbereitung des Geräts für den Betrieb.

⚠ WARNUNG

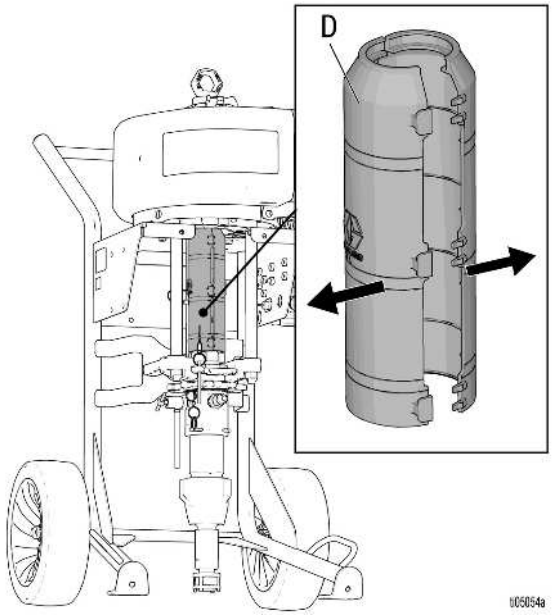


Um ein Kippen zu verhindern, muss das Fahrgestell auf einer flachen und ebenen Oberfläche stehen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Körperverletzungen oder Beschädigungen des Geräts führen.

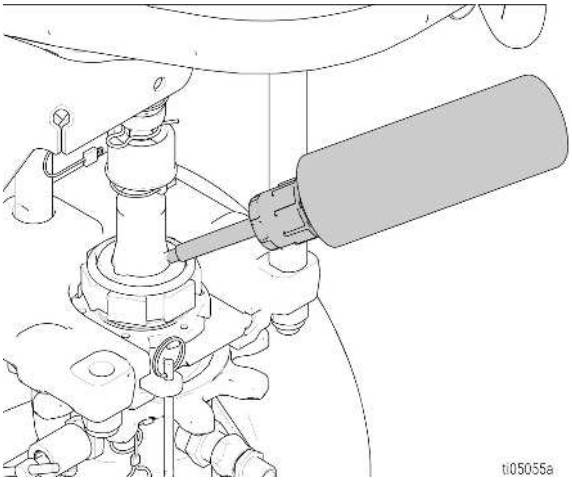
Erforderliche Werkzeuge:

- Zwei einstellbare Schlüssel
- Hammer oder Plastikhammer (dürfen keine Funken verursachen)
- Drehmomentschlüssel
- Senkkopfschraubendreher

1. Spritzgeräte erden. Siehe **Erdung**.
2. Pumpenschutz (D) mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher abnehmen.

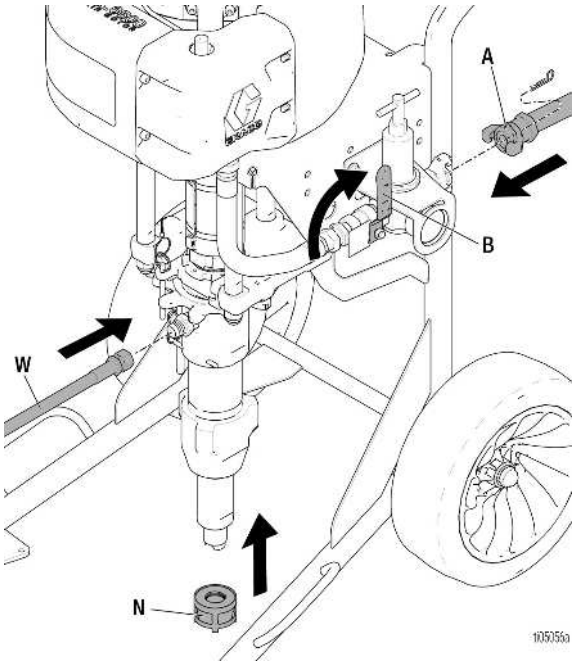


3. Packungsmutter überprüfen. Die Abdeckung der Packungsmutter entfernen und die Packung mit Throat Seal Liquid (TSL™) auffüllen. Die Abdeckung wieder aufsetzen, die Packungsmutter mit 135 – 150 N•m (100-110 ft-lb) festziehen.



4. Pumpenschutz wieder anbringen.
5. Den Materialeinlass durch Direktimmersion (N) oder den Saugschlauch (R) befestigen und festziehen.
6. Einen elektrisch leitenden Materialschlauch (W) am Materialauslass der Pumpe (P) befestigen und festziehen.
7. Einen elektrisch leitenden Materialschlauch (W) (und bei Verwendung einer luftunterstützten Pistole einen Luftschlauch) an der Pistole befestigen und festziehen. Sicherstellen, das alle Druckanschlüsse dicht sind.

8. Das Hauptluftventil mit Entlastungsbohrung (B) schließen. Haupt-Druckluftschlauch entlüften. Das Endkabel mit Peitsche an den Luftversorgungsschlauch anschließen und mit dem 3/4 Zoll NPTF-Lufteinlass (A) verbinden. Das Endkabel mit Peitsche festziehen.



9. Das Gerät vor der Verwendung spülen und ansaugen lassen. Siehe **Spülen** und **Ansaugen** .

BETRIEB

Die Anleitung gibt Hinweise für den Betrieb des Geräts.

DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN

Entlasten Sie den Druck im Gerät, nachdem der Betrieb beendet wurde und vor der Reinigung, Überprüfung oder Wartung des Geräts.



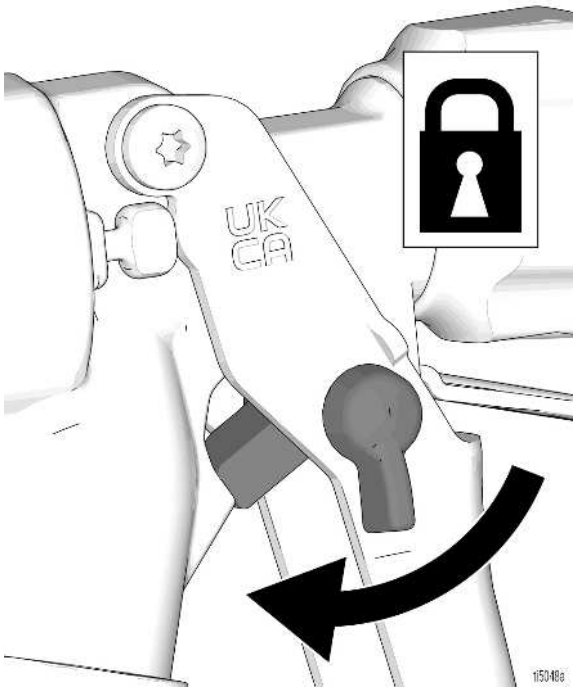
Folgen Sie der Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.

⚠ WARNUNG

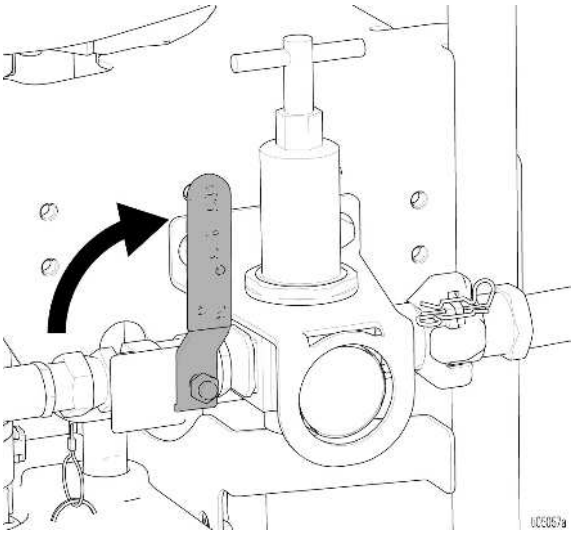


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerer Verletzungen durch Material unter Druck – z. B. Eindringen von Material in die Haut, Materialspritzer oder bewegliche Teile – immer die **Druckentlastung** durchführen, wenn mit dem Spritzen aufgehört wird und bevor die Anlage gereinigt, kontrolliert oder gewartet wird.

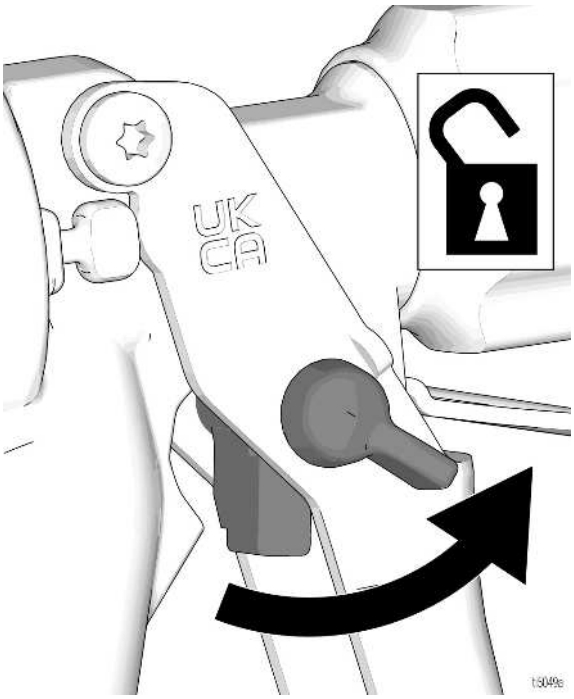
1. Den Abzug der Spritzpistole verriegeln.



2. Die Entlastungsbohrung schließen.



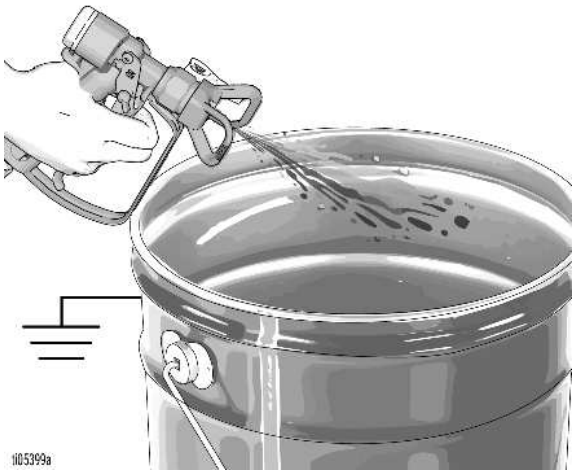
3. Die Abzugssperre der Spritzpistole entriegeln.



HINWEIS:

Wenn Sie eine luftunterstützte Spritzpistole verwenden, drehen Sie den Luftregler-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu entlasten.

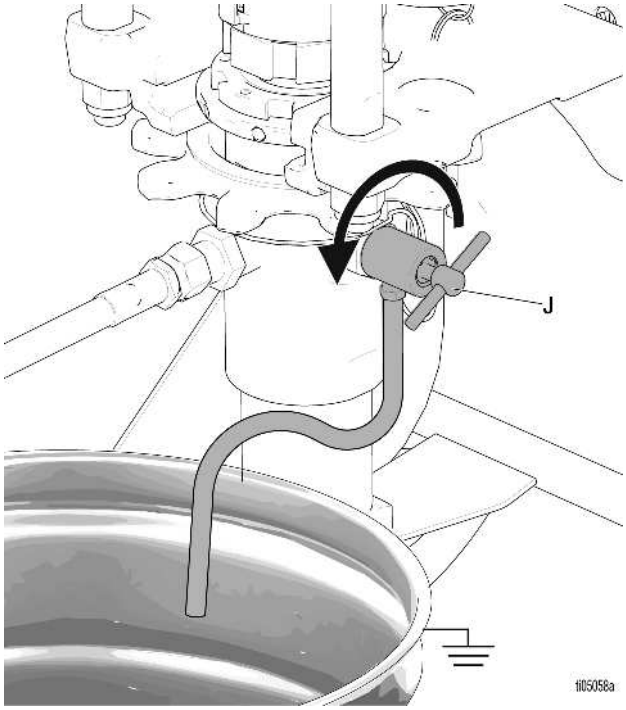
4. Ein Metallteil des Spritzgeräts fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Spritzpistole abziehen, bis der Druck entlastet ist.



HINWEIS:

Wenn kein Material aus der Spritzpistole fließt, siehe **Verstopfte Düse reinigen**.

5. Den Abzug der Spritzpistole verriegeln.
6. Lassen Sie das Material durch langsames Öffnen aller Materialablassventile, einschließlich Materialablass-/Spülventils/zweiter Materialauslass (J), in einen Eimer ab. Im Falle eines Rücklaufrohres den Kugelhahn der Rücklaufleitung öffnen. Das Ventil nach Ablassen des Materials schließen.



7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
   a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM mit einem Schraubenschlüssel lösen und den Druck nach und nach entlasten.
   b. Die Mutter oder Kupplung mit einem Schraubenschlüssel vollständig lösen.
   c. Die Verstopfung im Schlauch oder in der Düse beseitigen.

VERSTOPFUNG DER DÜSE BESEITIGEN

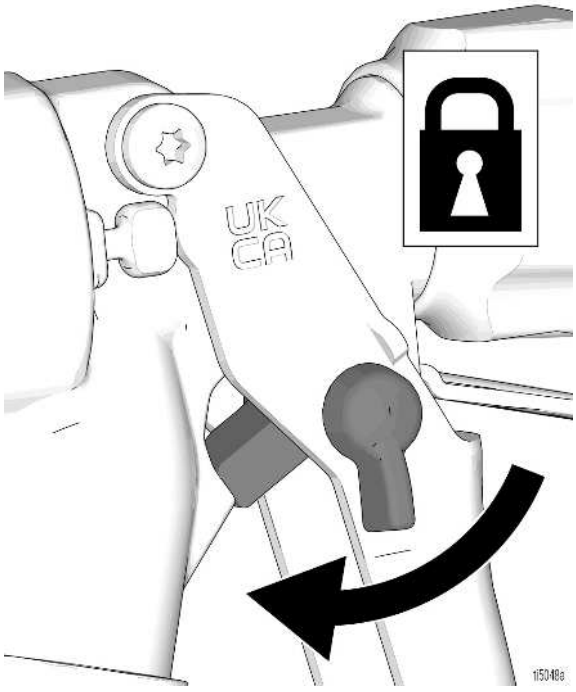
Sollte die Spritzdüse durch Partikel oder Schmutz verstopft sein, befolgen Sie die Anweisungen zur Beseitigung der Verstopfung.

⚠ WARNUNG

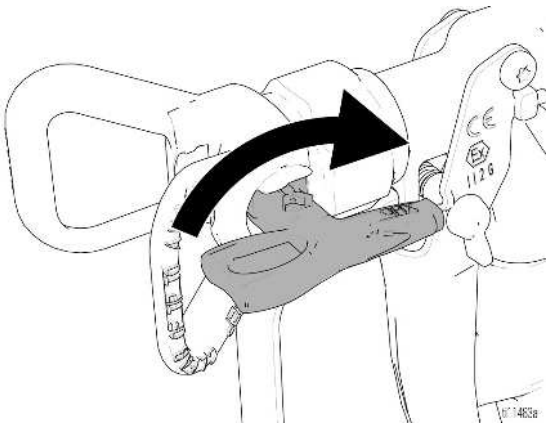


Um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden, niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Düsenschutz halten.

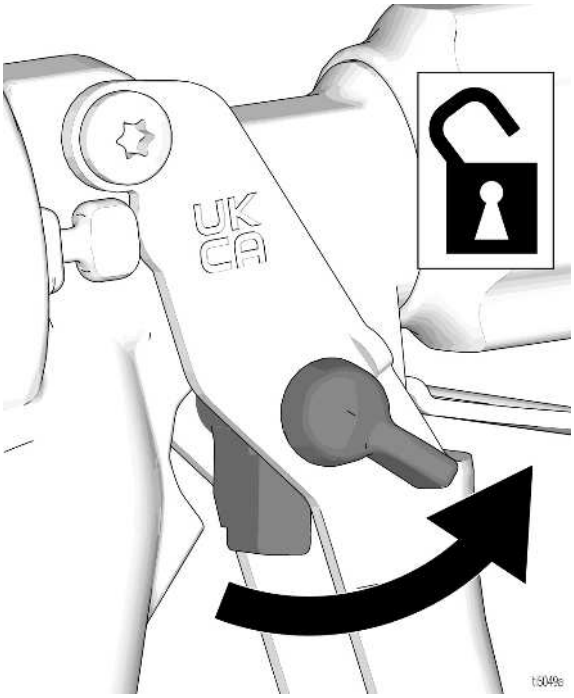
1. Den Abzug der Spritzpistole loslassen.
2. Den Abzug der Spritzpistole verriegeln.



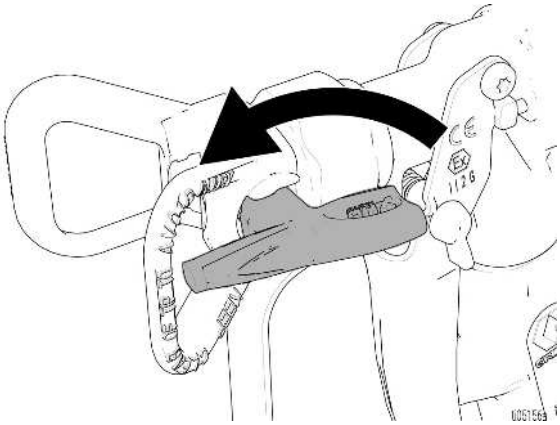
3. Die Spritzdüse in die ENTSTOPFEN-Position drehen.



4. Die Abzugssperre der Spritzpistole entriegeln.



5. Die Pistole in einen Eimer oder auf den Boden gerichtet abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.
6. Den Abzug der Spritzpistole verriegeln.
7. Die Spritzdüse in die SPRITZEN-Position drehen.



8. Wenn die Spritzdüse immer noch verstopft ist, das Hauptluftventil mit Entlüftung anschließen und den Regler-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Luftdruckmessgerät Null anzeigt.
9. Schritte 5-7 der **Druckentlastung** durchführen.
10. Spritzdüse ausbauen und reinigen.

S P Ü L E N

Spülen Sie das Gerät regelmäßig durch, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

⚠ WARNUNG



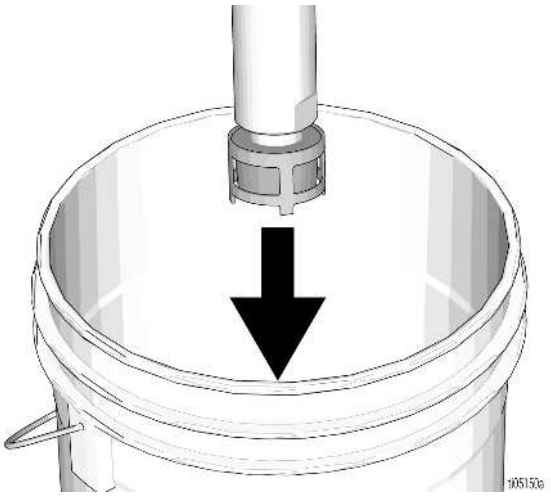
Um Brände und Explosionen zu vermeiden, Gerät und Müllcontainer immer erden. Um statische Funkenbildung und Verletzungen durch Spritzer zu vermeiden, immer mit dem kleinstmöglichen Druck spülen.

Spülen Sie die Pumpe zu den folgenden Zeiten:

- Vor der ersten Benutzung des Geräts
- Beim Wechsel der Materialien
- Vor der Reparatur des Geräts
- Bevor Material in einer nicht verwendeten Pumpe antrocknen oder sich absetzen kann (Verwendbarkeitsdauer katalysierter Materialien prüfen)
- Täglich gegen Arbeitsende
- Vor einem Einlagern der Pumpe

Spülen Sie mit einem möglichst niedrigen Druck Mit einer Flüssigkeit spülen, die mit dem verwendeten Material und den benetzten Teilen im System verträglich ist. Fragen Sie den Materialhersteller oder Materiallieferanten nach empfohlenen Spülflüssigkeiten und der Spülhäufigkeit.

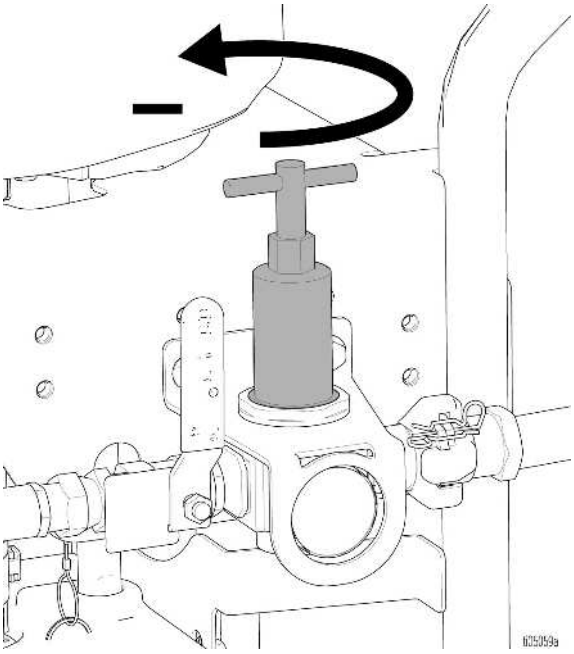
1. Die **Druckentlastung** durchführen.
2. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz von der Spritzpistole abnehmen.
3. Falls vorhanden und gewünscht, den Materialfilter aus dem Filtersatz 16V583 entfernen. Filterkappe nach dem Ausbau des Materialfilters wieder anbringen.
4. Tauchen Sie den Direktimmersions-Materialeinlass in ein kompatibles Lösungsmittel.



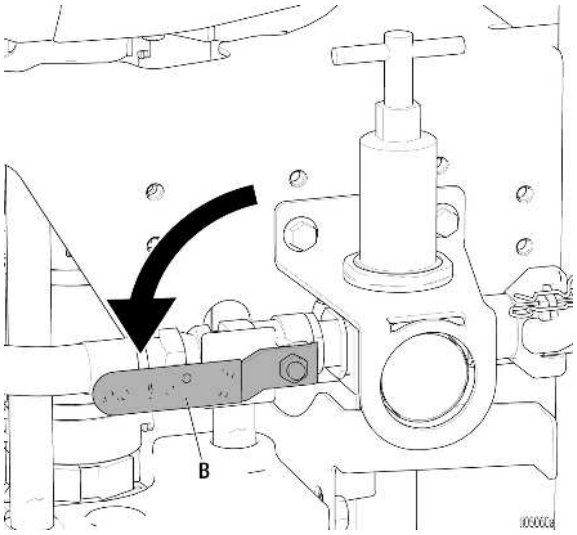
HINWEIS:

Bei Verwendung des Suction Tube® den Schlauch nicht straff ziehen. Lassen Sie den Schlauch hängen, damit das Material in die Pumpe fließen kann,

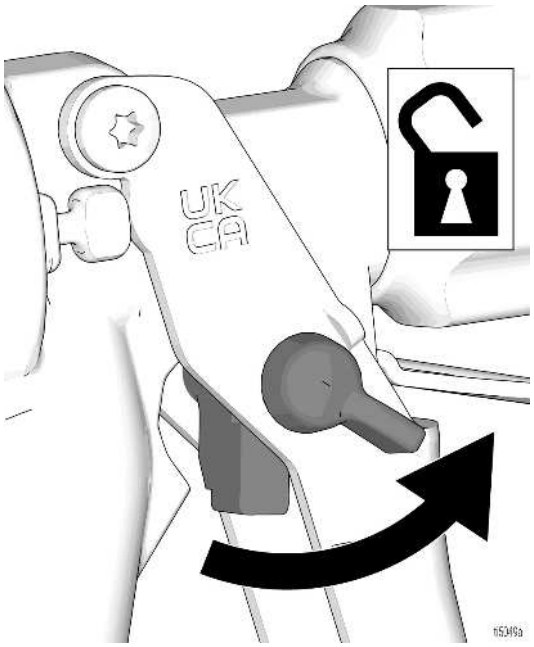
5. Den Luftreglereinstellknopf (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Luftdruckanzeige (E) Null anzeigt.



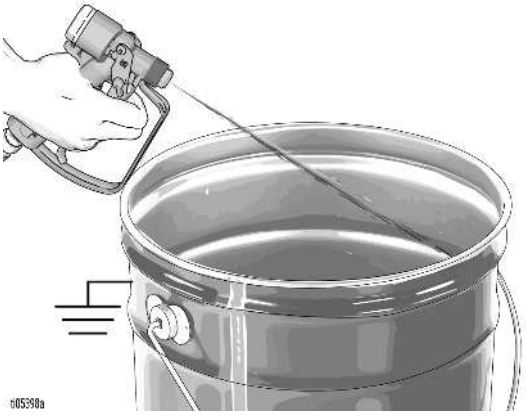
6. Das Hauptluftventil mit Entlastungsbohrung (B) öffnen.



7. Schlauch und Spritzpistole wie folgt spülen:
   a. Die Abzugssperre der Spritzpistole entriegeln. Die Spritzpistole gegen einen geerdeten Metalleimer halten.



   b. Die Spritzpistole abziehen und den Luftregler-Einstellknopf langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis die Pumpe zu arbeiten beginnt und ein gleichmäßiger Strahl aus der Spritzpistole austritt. Den Pistolenabzug während der ersten Einrichtung 10-15 Sekunden lang gedrückt halten. Beim Spülen die Pistole so lange abziehen, bis sauberes Lösungsmittel aus der Pistole austritt.



HINWEIS:

Bei Verwendung einer luftunterstützten Spritzpistole den Luftdruck durch Drehen des Pistolenreglers im Uhrzeigersinn erhöhen.

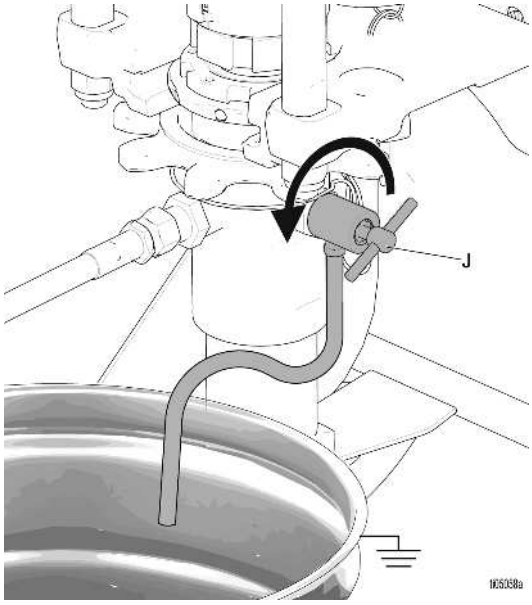
   c. Wenn sauberes Lösungsmittel austritt, den Luftregler-Einstellknopf (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er stehen bleibt und das Messgerät Null anzeigt. Die Pumpe bleibt stehen. Wenn kein Materialfluss mehr vorhanden ist, den Abzug loslassen und die Abzugssperre der Spritzpistole verriegeln.

HINWEIS:

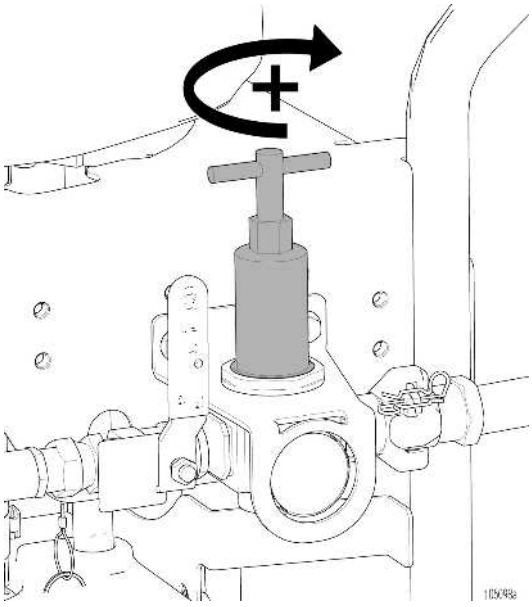
Wenn das Gerät für den Rest des Tages ausgeschaltet wird, die Pumpe am unteren Umschaltpunkt ausschalten.

   d. Die Entlastungsbohrung schließen.

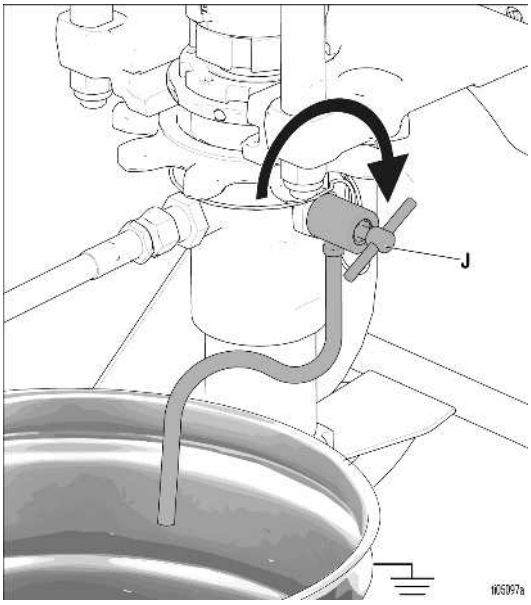
8. Wenn das Spritzgerät über das Materialablass-/Spülventil vorgefüllt wurde oder das Materialablass-/Spülventil während des Betriebs zur Druckentlastung verwendet wurde:
   a. Das Spülrohr in einen geerdeten Abfallbehälter geben. Das Materialablass-/Spülventil/den zweiten Materialauslass (J) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn leicht öffnen.



   b. Den Luftregler-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Luftdruckanzeige Null anzeigt.
   c. Das Hauptluftventil mit Entlastungsbohrung öffnen.
   d. Die Pumpe starten, indem der Luftregler-Einstellknopf (G) im Uhrzeigersinn gedreht wird, bis sich die Pumpe zu bewegen beginnt.



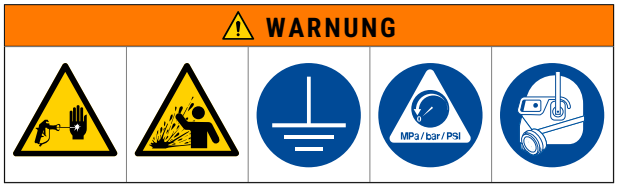
   e. Sobald sauberes Lösungsmittel aus dem Ablassrohr fließt, das Materialablass-/Spülventil/den zweiten Materialauslass durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen. Die Pumpe bleibt daraufhin stehen.



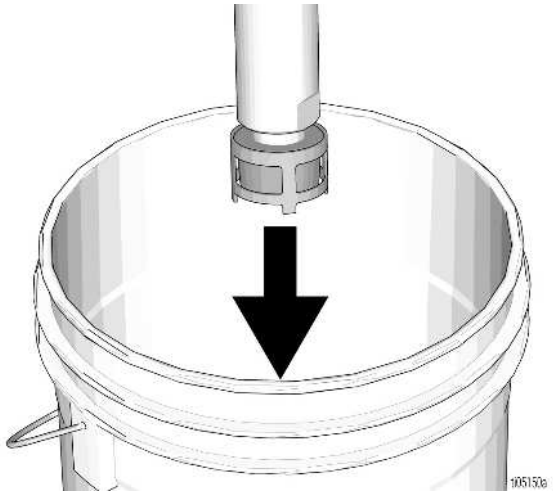
   f. Pumpe am unteren Umschaltpunkt anhalten.
   g. Den Luftregler-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Luftdruckanzeige Null anzeigt.
   h. Die Entlastungsbohrung schließen.
9. Die **Druckentlastung** durchführen.
10. Falls vorhanden, den Materialfilter aus dem Filtersatz 16V583 entfernen und in Lösungsmittel einweichen. Den Filterdeckel wieder anbringen.

ENTLÜFTEN

Das Gerät entlüften, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und Schäden am Gerät zu vermeiden.



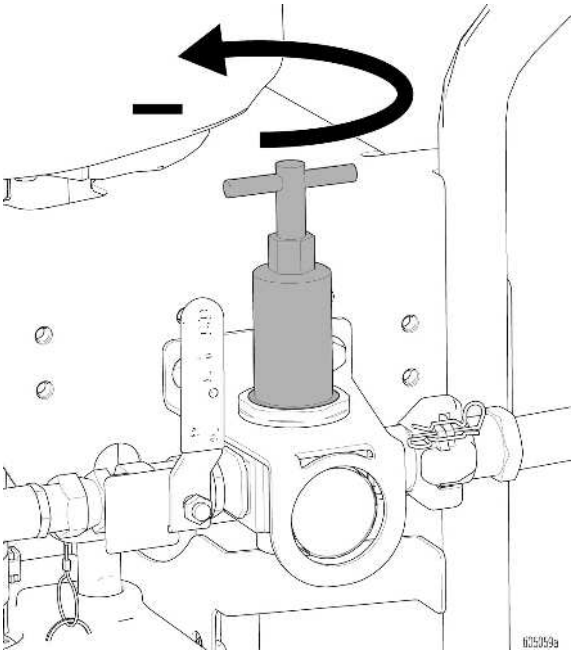
1. Die **Druckentlastung** durchführen.
2. Den Abzug der Spritzpistole verriegeln. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz von der Spritzpistole abnehmen.
3. Das Direktimmersions-Ansaugrohr in das Spritzmaterial eintauchen.



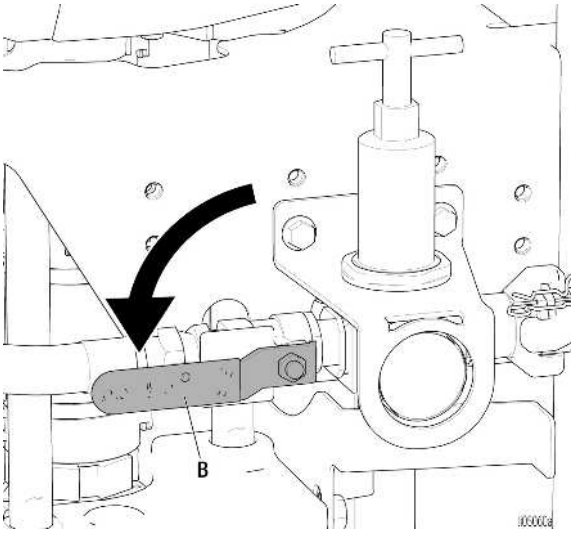
HINWEIS:

Den Saugschlauch nicht straffziehen. Lassen Sie den Schlauch hängen, damit das Material in die Pumpe fließen kann,

4. Den Luftregler-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Luftdruckanzeige Null anzeigt.



5. Das Hauptluftventil mit Entlastungsbohrung (B) öffnen.



6. Falls erforderlich, entlüften Sie das Gerät über das Ablassventil wie folgt.

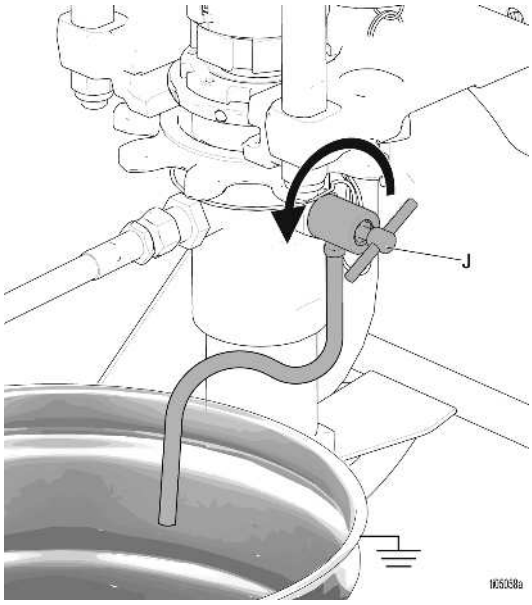
HINWEIS:

Die Entlüftung über das Ablass-/Spülventil/den zweiten Materialauslass ist in der Regel für Materialien mit hoher Viskosität erforderlich.

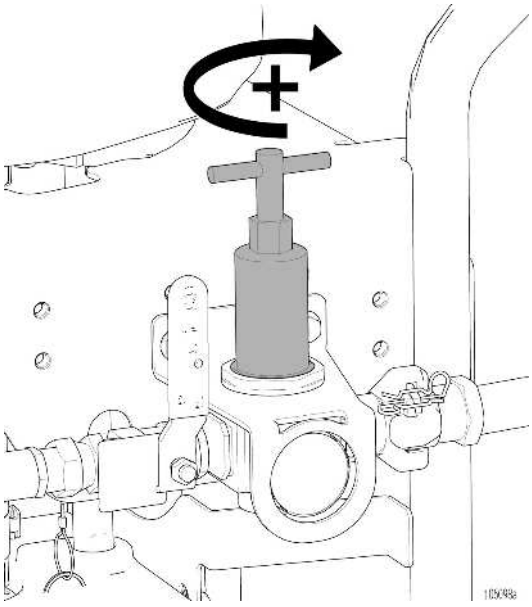
BEMERKUNG

Bei Verwendung von Zweikomponenten-Materialien nicht über das Materialablass/-Spülventil/den zweiten Materialauslass ansaugen. Gemischte Zweikomponentenmaterialien härten im Ventil und führen zu Verstopfung.

a. Das Ablassrohr in einen geerdeten Abfallbehälter stecken. Das Materialablass-/ Spülventil/den zweiten Materialauslass (J) durch Drehen des Ventils gegen den Uhrzeigersinn leicht öffnen.

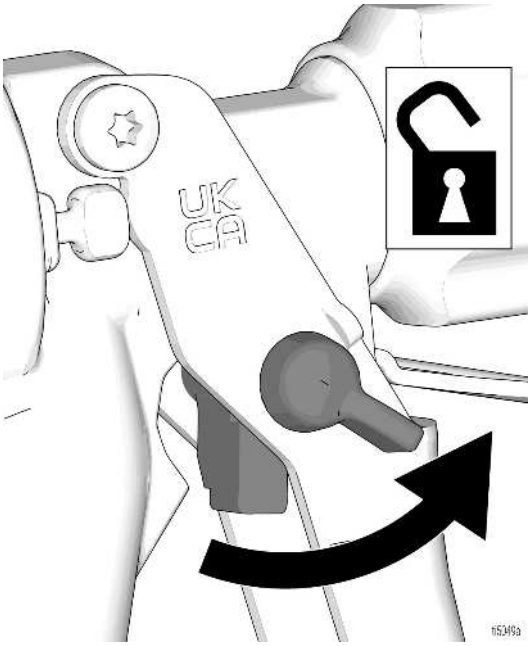


b. Die Pumpe durch Drehen des Luftregler-Einstellknopfs im Uhrzeigersinn starten, bis sich die Pumpe zu bewegen beginnt und ein gleichmäßiger Strom aus dem Ablassrohr austritt. Das Materialablass- /Spülventil/den zweiten Materialauslass schließen.

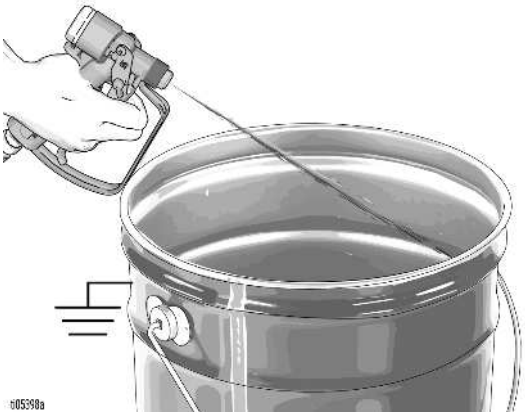


7. Schlauch und Spritzpistole wie folgt ansaugen lassen:

a. Die Abzugssperre der Spritzpistole entriegeln. Das Metallteil der Spritzpistole gegen einen geerdeten Metalleimer drücken.



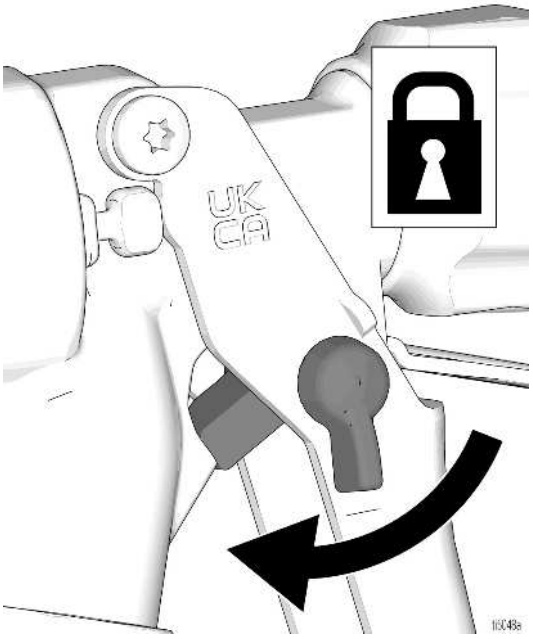
b. Die Spritzpistole abziehen und den Luftregler-Einstellknopf langsam öffnen, bis die Pumpe zu arbeiten beginnt und ein gleichmäßiger Strahl aus der Spritzpistole austritt. Die Spritzpistole 10-15 Sekunden lang abziehen.



HINWEIS:

Bei Verwendung einer luftunterstützten Spritzpistole den Luftdruck durch Drehen des Pistolenreglers im Uhrzeigersinn erhöhen.

c. Den Abzug der Spritzpistole verriegeln.



HINWEIS:

Das Gerät ist nun zum Spritzen bereit. Mit dem Abschnitt **Spritzen** fortfahren.

SPRITZEN

Die Anleitung gibt Hinweise für die Bedienung des Geräts.

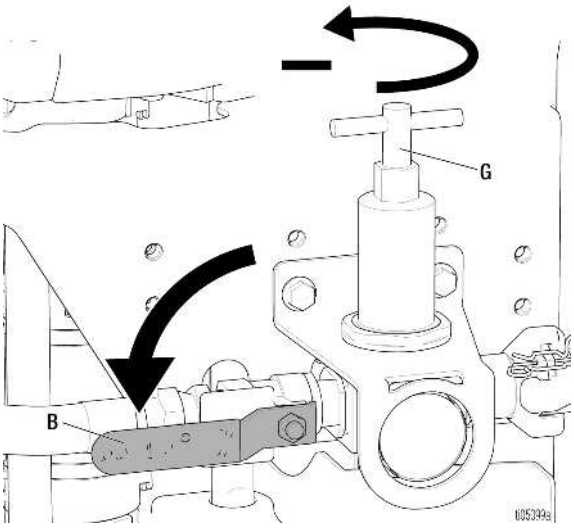
⚠ WARNUNG



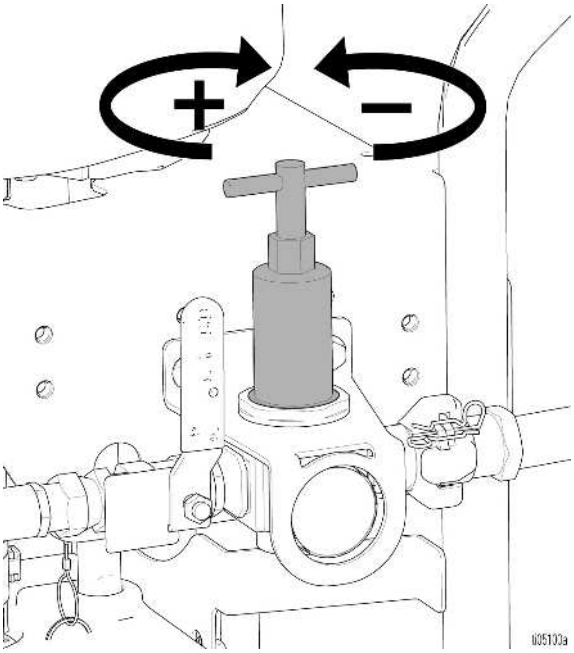
BEMERKUNG

Wenn die Pumpe trocken betätigt wird, wird sie schnell auf hohe Drehzahlen beschleunigt und Schaden verursachen. Um Beschädigungen zu vermeiden, die Pump nie trocken laufen lassen.

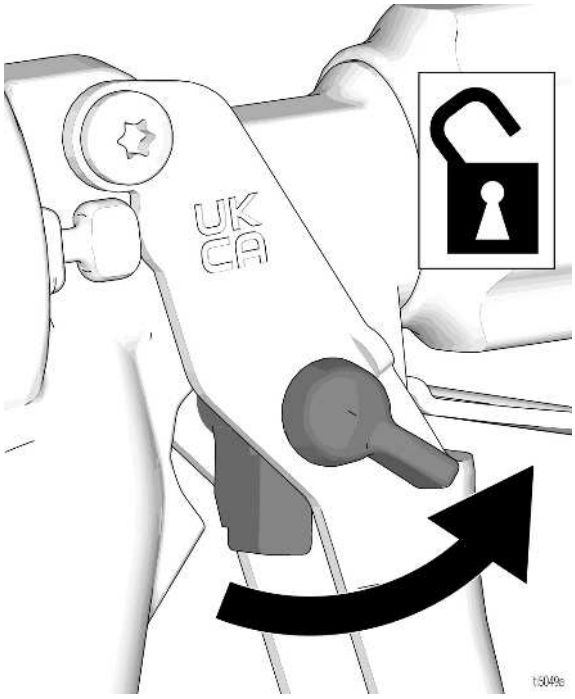
1. Das **Ansaugverfahren** durchführen.
2. Die **Druckentlastung** durchführen.
3. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz an der Spritzpistole anbringen.
4. Den Luftregler-Einstellknopf (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Luftdruckanzeige Null anzeigt.
5. Das Hauptluftventil mit Entlastungsbohrung (B) öffnen.



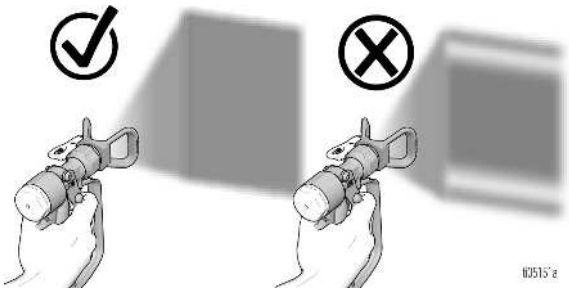
6. Den Luftregler-Einstellknopf drehen, bis die Druckanzeige den gewünschten Druck anzeigt. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen; gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu senken.



7. Die Abzugssperre der Spritzpistole entriegeln.



8. Ein Test-Spritzbild spritzen. Die Empfehlungen des Materialherstellers befolgen. Druck nach Bedarf einstellen.



HINWEIS:

Bei Verwendung einer luftunterstützten Pistole, den Luftdruck der Spritzpistole während des Spritzmustertests erhöhen.

9. Das **Spülverfahren** durchführen.

A U S S C H A L T E N

Das Gerät ordnungsgemäß reinigen und abschalten, um die Teile vor Korrosion und Beschädigung zu schützen.

⚠ WARNUNG



BEMERKUNG

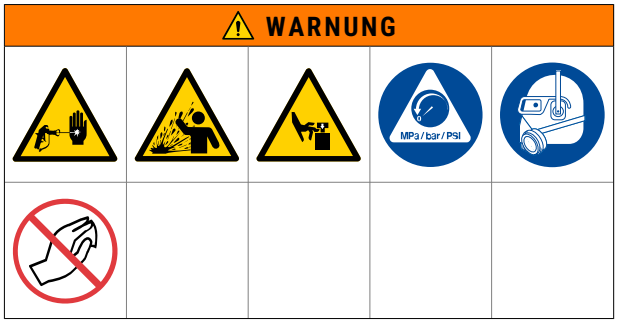
Wenn Sie für die Nacht Wasser oder auf Wasser basierendes Material in der Pumpe lassen, kann dies zu Rostbildung und Korrosion führen. Wenn Sie Material auf Wasserbasis pumpen, spülen Sie zunächst mit Wasser und danach mit einem Rostschutzmittel, wie beispielsweise Waschbenzin. Eine Druckentlastung durchführen. Darauf achten, dass das Rostschutzmittel in der Pumpe bleibt, um die Teile vor Korrosion zu schützen.

1. Das **Spülverfahren** durchführen.

HINWEIS:

Die Pumpe immer spülen, bevor das Material an der Stange der Unterpumpe antrocknen kann.

Den Wartungsplan befolgen, um das Gerät in einem gutem Zustand für die optimale Nutzung zu halten.



PLAN ZUR VORBEUGENDEN WARTUNG

Wie oft Ihr System gewartet werden muss, hängt ganz von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. Erstellen Sie anhand Ihrer gewonnenen Wartungserfahrungen einen Zeitplan für vorbeugende Wartungsarbeiten mit den entsprechenden Wartungszeiten und -arbeiten. Bestimmen Sie dann regelmäßige Inspektionstermine.

Tabelle 11-1: Vorbeugender Wartungsplan für King® PC-Spritzgeräte

MASSNAHME	INTERVALL
Spüverfahren	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Füllen Sie Throat Seal Liquid (TSL™) durch den TSL-Einfüllpunkt nach.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Halsdichtungsanpassung. Beginnt die Pumpendichtung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Dichtungsmutter festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird.	Nach Bedarf.
Ansaugrohr mit einem kompatiblen Lösungsmittel reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Die Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich prüfen. Vor Inbetriebnahme alle Materialverbindungen festziehen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Falls vorhanden, Wasser aus dem Luftfilter ablassen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Falls vorhanden, Filter der Materialleitung reinigen.	Nach Bedarf.

LIFTETIME SERVICE WARTUNG

Lederpackungen je nach Einsatz alle fünf Jahre oder früher austauschen.

KORROSIONSSCHUTZ

Pumpe immer spülen, bevor das Material an der Kolbenstange antrocknen kann. Niemals Wasser oder Material auf Wasserbasis über Nacht in der Pumpe belassen.

BEMERKUNG

Wenn Sie für die Nacht Wasser oder auf Wasser basierendes Material in der Pumpe lassen, kann dies zu Rostbildung und Korrosion führen. Wenn Sie Material auf Wasserbasis pumpen, spülen Sie zunächst mit Wasser und danach mit einem Rostschutzmittel, wie beispielsweise Waschbenzin. Eine Druckentlastung durchführen. Darauf achten, dass das Rostschutzmittel in der Pumpe bleibt, um die Teile vor Korrosion zu schützen.

SCHMIEREN DES MOTORS

Bei guter Druckluftqualität und normalen Umgebungsbedingungen empfiehlt Graco keine Schmierung, die über das werkseitig aufgebrachte Schmierfett oder die regelmäßige Wartung hinausgeht.

Sollte allerdings eines der untenstehenden Kriterien auf Ihr System zutreffen, kann es nützlich sein, einen 19-mm-Luftleitungsöler (3/4 Zoll) in die Druckluftleitung vor dem Luftmotor einzubauen oder hin und wieder etwas Öl in eine Lufteinlassleitung hinzuzugeben.

- Die Druckluftversorgung enthält keinerlei Öl
- Die Druckluftversorgung ist hochgradig feucht
- Die Druckluftversorgung ist hochgradig trocken
- Der Druckluftmotor wird mit geringem Luftdruck betrieben
- Der Druckluftmotor wird für gewöhnlich in heißen oder kalten Umgebungen eingesetzt

Bereiche, für die eine Schmierung von Nutzen ist:

- O-Ringe am Hauptkolben
- Schieberventilspule
- Motorsperrvorrichtung
- Motorwellendichtung

ZUSÄTZLICHE SCHMIERUNG

Folgende Methoden werden für die Schmierung verwendet:

SCHMIEREN DES DRUCKLUFTVENTILS

Führen Sie diese Schritte jährlich oder je nach Einsatzintensität, Luftdruck und Druckluftqualität auch öfter durch. Ein qualitativ hochwertiges Fett auf Lithium-Basis verwenden.

- Das Luftventil entfernen und zerlegen Siehe **Ausbau der Pumpe**.
- Schmieren Sie alle sichtbaren Teile, insbesondere den Sperrstift und die Ventilkolben.

ZUBEHÖR DUCKLUFTÖLER FÜR MOTORSCHMIERUNG HINZUFÜGEN

- Mit dem Satz 25D529 einen Öler hinzufügen.
- Öl zur Leitung für Gesamtmotorschmierung zugeben. Luftleitung nahe am Motor trennen und 1-2 ml (1-2 cc) SW30-Öl zugeben.

HINWEIS:

Zugabe von Öl zum Luftmotor führt dazu, dass ein wenig Öl in der Abluft vorhanden ist.

RECYCLING UND ENTSORGUNG

Recyceln und entsorgen Sie das Gerät ordnungsgemäß am Ende ihrer Lebensdauer.

ENDE DER PRODUKTLEBENSDAUER

Recyceln Sie das Gerät an seinem Gebrauchsende auf verantwortungsvolle Weise.

Bei Problemen nutzen Sie die Tabelle, um mögliche Ursachen und Lösungen zur Reparatur des Geräts zu finden.



Die **Druckentlastung** durchführen.

HINWEIS:

Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

HINWEIS:

Spezifische Hinweise zur Fehlerbehebung am Xtreme XL™ Luftmotor finden Sie in der Anleitung des Luftmotors.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät funktioniert nicht	Ventil geschlossen oder verstopft	Luftleitung reinigen; Zufuhrluftdruck erhöhen. Sicherstellen, dass die Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch oder Pistole ist verstopft	Schlauch oder Pistole reinigen.*
	Eingetrocknetes Material an der Kolbenstange	Die Stange reinigen; die Pumpe immer im unteren Umschaltpunkt abschalten. Darauf achten, dass der Nassbehälter immer mit verträglichem Lösungsmittel gefüllt ist.
	Luftmotorteile sind verschmutzt, verschlissen oder beschädigt.	Luftmotor reinigen oder reparieren. Beachten Sie das Motorhandbuch.
Materialförderung bei beiden Hüben zu gering	Luftleitung verstopft oder Luftversorgung nicht ausreichend.; Ventile geschlossen oder verstopft	Luftleitung reinigen; Zufuhrluftdruck erhöhen. Sicherstellen, dass die Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch/Pistole ist verstopft; Schlauch-Innendurchmesser zu gering.	Schlauch oder Pistole reinigen*; Schlauch mit größerem Innendurchmesser verwenden.
	Vereisung des Luftmotors	Enteisungssteuerung öffnen.
Fördermenge niedrig beim Abwärtshub	Einlassventil offen oder verschlissen	Einlassventil reinigen oder warten.
	Hohe Viskosität des Spritzmaterials	Einlass-Distanzringe einstellen.
Materialförderung beim Aufwärtshub zu gering	Kolbenventil oder Packungen offen oder verschlissen.	Kolbenventil reinigen; Packungen auswechseln.
Unregelmäßige ansteigende Drehzahl.	Materialzufuhrbehälter leer; Saugleitung verstopft.	Materialzufuhrbehälter nachfüllen und Pumpe ansaugen lassen.; Saugrohr reinigen.
	Hohe Viskosität des Spritzmaterials	Viskosität senken; Einlass-Distanzringe einstellen.
	Kolbenventil oder Packungen offen oder verschlissen.	Kolbenventil reinigen; Packungen auswechseln.
	Einlassventil offen oder verschlissen	Einlassventil reinigen oder warten.
Gerät läuft langsam.	Möglicherweise Vereisung	Pumpe abschalten. Enteisungssteuerung öffnen.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät schaltet sich ein und aus oder hält den Druck nicht.	Rückschlagventile oder Dichtungen verschlissen	Unterpumpe warten. Siehe **Unterpumpe entfernen** und Handbuch der King® E-Max XT™ Unterpumpen.
Luftblasen im Material	Saugleitung locker	Saugleitung festziehen. Kompatibles Throat Seal Liquid (TSL™) oder PTFE-Band für die Anschlüsse verwenden.
Schlechtes Finish oder unregelmäßiges Spritzmuster	Falscher Materialdruck an der Pistole	Siehe Betriebsanleitung der Pistole; Empfehlungen des Materialherstellers lesen.
	Spritzmaterial ist zu dick- oder zu dünnflüssig	Viskosität des Spritzmaterials einstellen; Empfehlungen des Materialherstellers lesen.

***** Um zu bestimmen, ob der Materialschlauch oder die Pistole verstopft ist, zuerst **Druckentlastung** durchführen. Materialschlauch abnehmen und einen Behälter unter den Materialauslass der Pumpe stellen, um darin auslaufendes Material aufzufangen. Die Luftenergie so einstellen, dass die Pumpe gerade gestartet werden kann. Wenn die Pumpe beim Einschalten der Luft oder der Hydraulik anläuft, befindet sich die Verstopfung im Materialschlauch oder in der Pistole.

Befolgen Sie beim Austausch von Teilen die Anweisungen für die Instandsetzung der Komponenten des Geräts.

UNTERPUMPE ENTFERNEN

Erforderliche Werkzeuge:

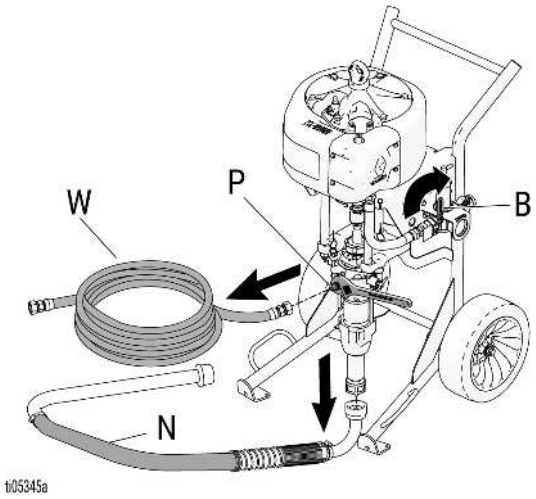
- Satz verstellbarer Schraubenschlüssel
- Gummihammer
- Gewindefett
- Gleitmittel
- Loctite® 2760™ oder äquivalent
- Senkkopfschraubendreher

AUSBAU DER PUMPE

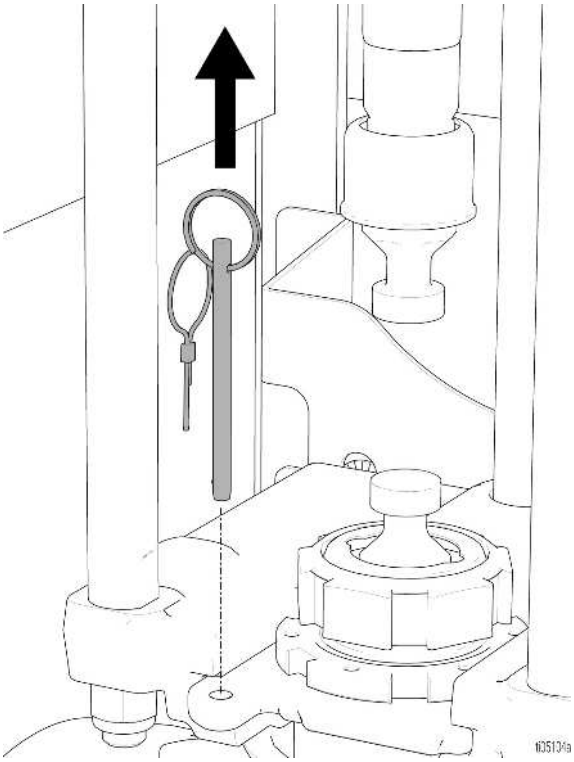
⚠ WARNUNG



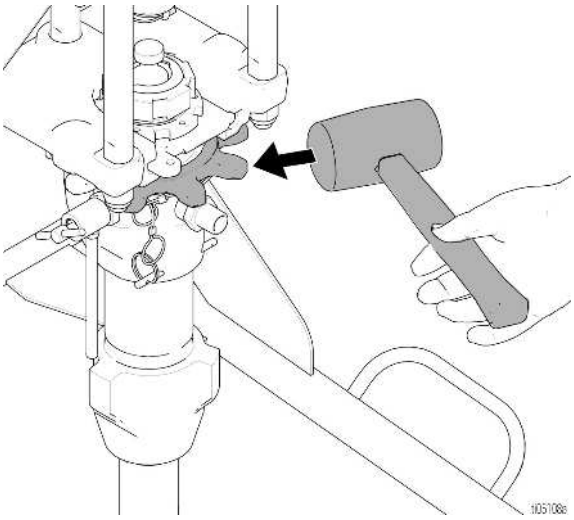
1. Das **Spülverfahren** durchführen. Pumpe am unteren Umschaltpunkt anhalten.
2. Die **Druckentlastung** durchführen.
3. Schalten Sie die Luftzufuhr ab und entlasten Sie den Druck im Luftschlauch.
4. Den Materialschlauch (W) abziehen. Materialauslass der Pumpe (P) mit einem Schraubenschlüssel festhalten, damit er sich nicht löst, während man das Direktimmersions-Ansaugrohr (N) oder den Ansaugschlauch (R) abnimmt.



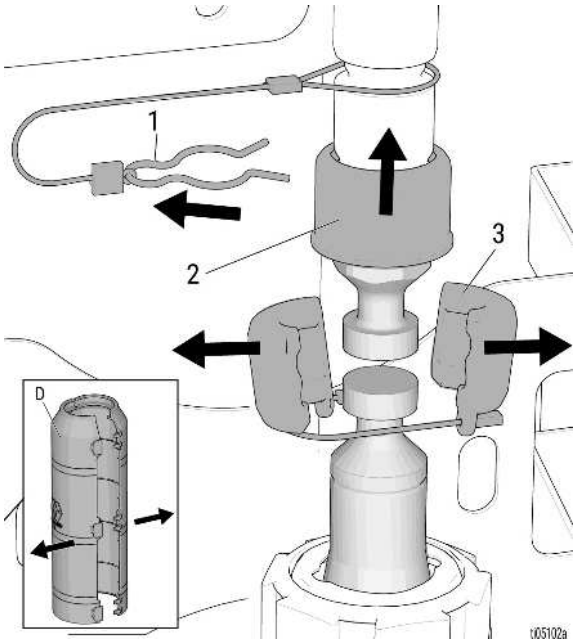
5. Den Pumpenschutz mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher abnehmen.
6. Den Stift von der Pumpenplatte entfernen.



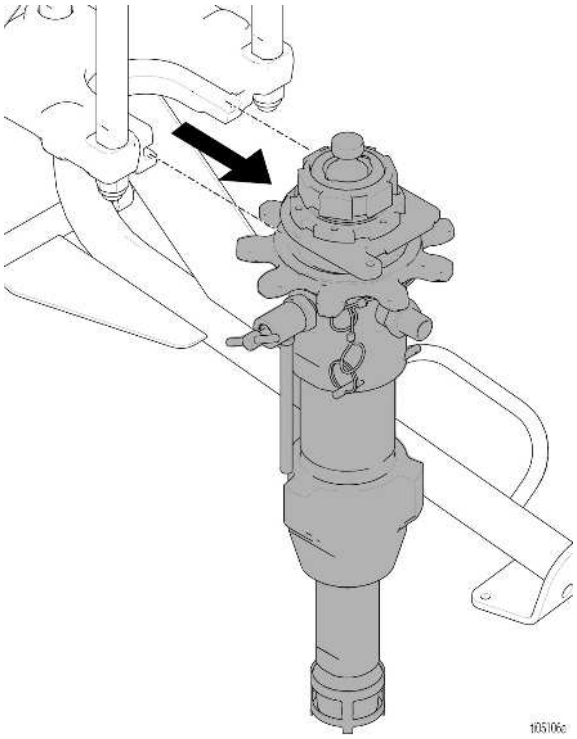
7. Die Sternmutter mit einem Gummihammer lösen und ganz abschrauben.



8. Die Stangenkupplung in der angegebenen Reihenfolge abnehmen.

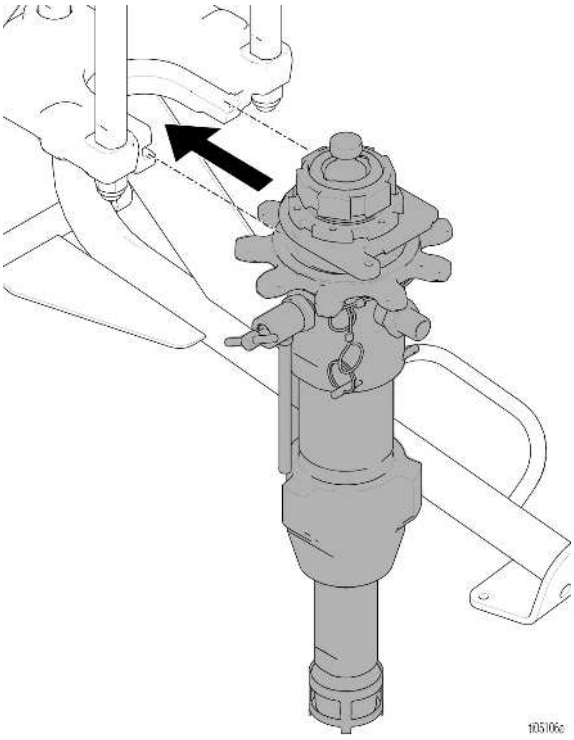


9. Die Pumpe gerade herausziehen, um sie zu entfernen.

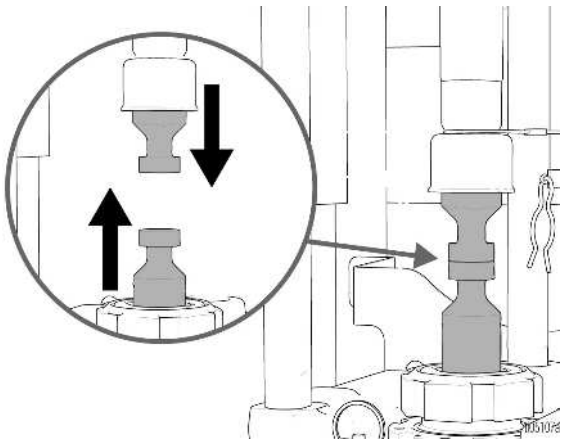


EINBAU DER PUMPE

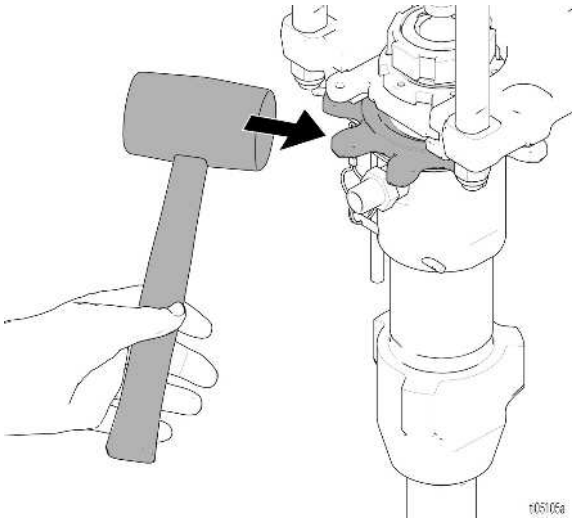
1. Einbau der Pumpe.



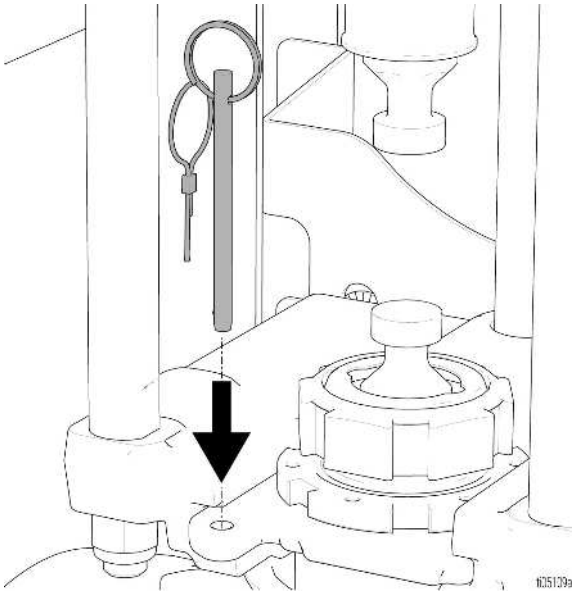
2. Sicherstellen, dass der Kopf der Kolbenstange des Luftmotors und die Kolbenstange ausgerichtet sind, und die Stangenkupplung und den Pumpenschutz wieder anbringen.



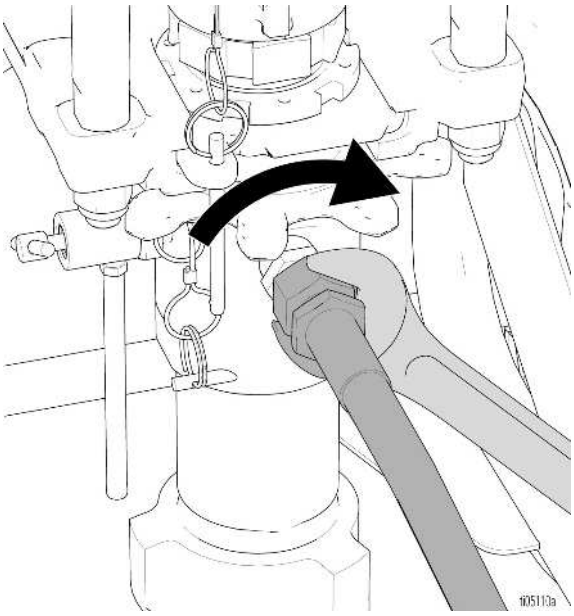
3. Die Sternmutter mit Hilfe eins Gummihammers festdrehen.



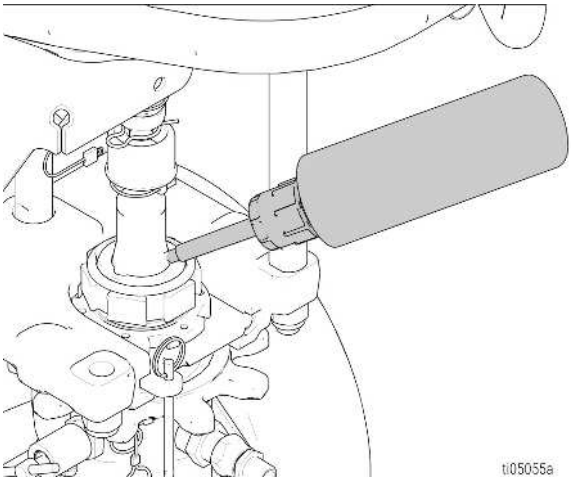
4. Den Stift wieder in die Pumpenplatte einsetzen.



5. Den Einlassschlauch mit einem 31,75-mm-Schlüssel (1-1/4 Zoll) an den Pumpenauslass anschließen.



6. Die Dichtungsmutter mit Graco Throat Seal Liquid (TSL™) füllen.



Die Teileabbildungen und -listen zeigen die Komponenten der King PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen sowie deren Verbindungsteile, die für Montage, Reparatur und Wartung erforderlich sind.

FAHRGESTELLPAKETE – TEILE

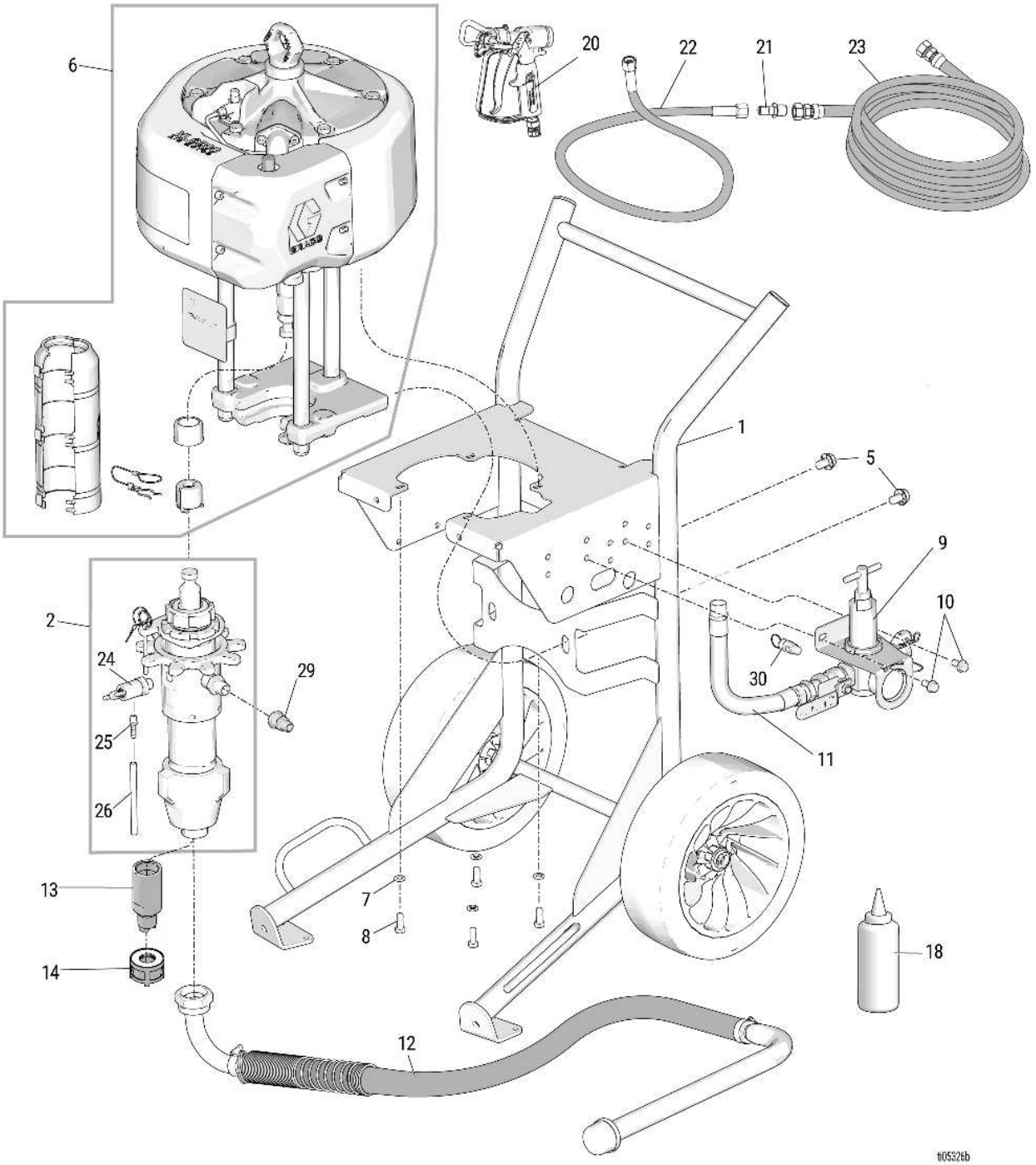


Abbildung 15-1: Teilezeichnung Modell K70PH0

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K30PH0	K30PH1
1	- - - -	FAHRGESTELL, robust	1	1
2	2013813	UNTERPUMPE, Endurance™ ProConnect®, 220 cm³	1	1
5	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 1/2-13 x 0,75"	2	2
6	P34PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
7	- - - -	FEDERRING, 3/8	4	4
8	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 3/8-16 x 0,75"	4	4
9	2013454	LUFTREGLER	1	1
10	- - - -	Schraube, Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,75'	2	2
11	17V125	SCHLAUCH	1	1
12	25D515	SAUGSCHLAUCH, 5 Gallonen	1	1
13	2010839	ROHR, Direktimmersion	1	1
14	15V573	SIEB, bruchsicher	1	1
18	206994	FLÜSSIGKEIT, TSL™, 1 qt	1	1
20	XTR524	SPRITZPISTOLE, XTR		1
21*	164856	FITTING, Reduziernippel		1
22*	H42506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4"		1
23*	H43850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8"		1
24	245143	ENTLASTUNGSVENTIL	1	1
25	116746	HAKENFITTING	1	1
26	116750	ROHR	1	1
29*	162505	FITTING, Drehgelenk		1
30	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
▲	17A366	AUFKLEBER, Sicherheit (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Pistolen/Schlauch-Satz 2002446 enthalten.*

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K40PH0	K40PH1
1	- - - -	FAHRGESTELL, robust	1	1
2	2013812	UNTERPUMPE, Endurance™ ProConnect®, 180 cm³	1	1
5	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 1/2-13 x 0,75"	2	2
6	P34PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
7	- - - -	FEDERRING, 3/8	4	4
8	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 3/8-16 x 0,75"	4	4
9	2013454	LUFTREGLER	1	1
10	- - - -	Schraube, Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,75'	2	2
11	17V125	SCHLAUCH	1	1
12	25D515	SAUGSCHLAUCH, 5 Gallonen	1	1
13	2010839	ROHR, Direktimmersion	1	1
14	15V573	SIEB, bruchsicher	1	1
18	206994	FLÜSSIGKEIT, TSL™, 1 qt	1	1
20	XTR524	SPRITZPISTOLE, XTR		1
21*	164856	FITTING, Reduziernippel		1
22*	H42506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4"		1
23*	H43850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8"		1
24	245143	ENTLASTUNGSVENTIL	1	1
25	116746	HAKENFITTING	1	1
26	116750	ROHR	1	1
29*	162505	FITTING, Drehgelenk		1
30	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
▲	17A366	AUFKLEBER, Sicherheit (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Pistolen/Schlauch-Satz 2002446 enthalten.*

▲ *Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K45PH0	K45PH1
1	- - - -	FAHRGESTELL, robust	1	1
2	2013814	UNTERPUMPE, Endurance™ ProConnect®, 290 cm³	1	1
5	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 1/2-13 x 0,75"	2	2
6	P65PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
7	- - - -	FEDERRING, 3/8	4	4
8	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 3/8-16 x 0,75"	4	4
9	2013454	LUFTREGLER	1	1
10	- - - -	Schraube, Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,75'	2	2
11	17V125	SCHLAUCH	1	1
12	25D515	SAUGSCHLAUCH, 5 Gallonen	1	1
13	2010839	ROHR, Direktimmersion	1	1
14	15V573	SIEB, bruchsicher	1	1
18	206994	FLÜSSIGKEIT, TSL™, 1 qt	1	1
20	XTR524	SPRITZPISTOLE, XTR		1
21*	164856	FITTING, Reduziernippel		1
22*	H42506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4"		1
23*	H43850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8"		1
24	245143	ENTLASTUNGSVENTIL	1	1
25	116746	HAKENFITTING	1	1
26	116750	ROHR	1	1
29*	162505	FITTING, Drehgelenk		1
30	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
▲	17A366	AUFKLEBER, Sicherheit (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Pistolen/Schlauch-Satz 2002446 enthalten.*

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K60PH0	K60PH1
1	- - - -	FAHRGESTELL, robust	1	1
2	2013813	UNTERPUMPE, Endurance™ ProConnect®, 220 cm³	1	1
5	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 1/2-13 x 0,75"	2	2
6	P65PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
7	- - - -	FEDERRING, 3/8	4	4
8	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 3/8-16 x 0,75"	4	4
9	2013454	LUFTREGLER	1	1
10	- - - -	Schraube, Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,75'	2	2
11	17V125	SCHLAUCH	1	1
12	25D515	SAUGSCHLAUCH, 5 Gallonen	1	1
13	2010839	ROHR, Direktimmersion	1	1
14	15V573	SIEB, bruchsicher	1	1
18	206994	FLÜSSIGKEIT, TSL™, 1 qt	1	1
20	XTR725	SPRITZPISTOLE, XTR		1
21*	164856	FITTING, Reduziernippel		1
22*	H72506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4"		1
23*	H73850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8"		1
24	245143	ENTLASTUNGSVENTIL	1	1
25	116746	HAKENFITTING	1	1
26	116750	ROHR	1	1
29*	162505	FITTING, Drehgelenk		1
30	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
▲	17A366	AUFKLEBER, Sicherheit (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Pistolen/Schlauchsatz 2002447 enthalten.*

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K70PH0	K70PH1
1	- - - -	FAHRGESTELL, robust	1	1
2	2013812	UNTERPUMPE, Endurance™ ProConnect®, 180 cm³	1	1
5	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 1/2-13 x 0,75"	2	2
6	P65PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
7	- - - -	FEDERRING, 3/8	4	4
8	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 3/8-16 x 0,75"	4	4
9	2013454	LUFTREGLER	1	1
10	- - - -	Schraube, Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,75'	2	2
11	17V125	SCHLAUCH	1	1
12	25D515	SAUGSCHLAUCH, 5 Gallonen	1	1
13	2010839	ROHR, Direktimmersion	1	1
14	15V573	SIEB, bruchsicher	1	1
18	206994	FLÜSSIGKEIT, TSL™, 1 qt	1	1
20	XTR725	SPRITZPISTOLE, XTR		1
21*	164856	FITTING, Reduziernippel		1
22*	H72506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4"		1
23*	H73850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8"		1
24	245143	ENTLASTUNGSVENTIL	1	1
25	116746	HAKENFITTING	1	1
26	116750	ROHR	1	1
29*	162505	FITTING, Drehgelenk		1
30	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
▲	17A366	AUFKLEBER, Sicherheit (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Pistolen/Schlauchsatz 2002447 enthalten.*

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K90PH0	K90PH1
1	- - - -	FAHRGESTELL, robust	1	1
2	2013811	UNTERPUMPE, Endurance™ ProConnect®, 145 cm³	1	1
5	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 1/2-13 x 0,75"	2	2
6	P65PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
7	- - - -	FEDERRING, 3/8	4	4
8	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 3/8-16 x 0,75"	4	4
9	2013454	LUFTREGLER	1	1
10	- - - -	Schraube, Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,75'	2	2
11	17V125	SCHLAUCH	1	1
12	25D515	SAUGSCHLAUCH, 5 Gallonen	1	1
13	2010839	ROHR, Direktimmersion	1	1
14	15V573	SIEB, bruchsicher	1	1
18	206994	FLÜSSIGKEIT, TSL™, 1 qt	1	1
20	XTR725	SPRITZPISTOLE, XTR		1
21*	164856	FITTING, Reduziernippel		1
22*	H72506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4"		1
23*	H73850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8"		1
24	245143	ENTLASTUNGSVENTIL	1	1
25	116746	HAKENFITTING	1	1
26	116750	ROHR	1	1
29*	162505	FITTING, Drehgelenk		1
30	116443	SICHERHEITSVENTIL, 90 psi	1	1
▲	17A366	AUFKLEBER, Sicherheit (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Pistolen/Schlauchsatz 2002447 enthalten.*

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

K71PH0 FAHRGESTELLPAKET – TEILE

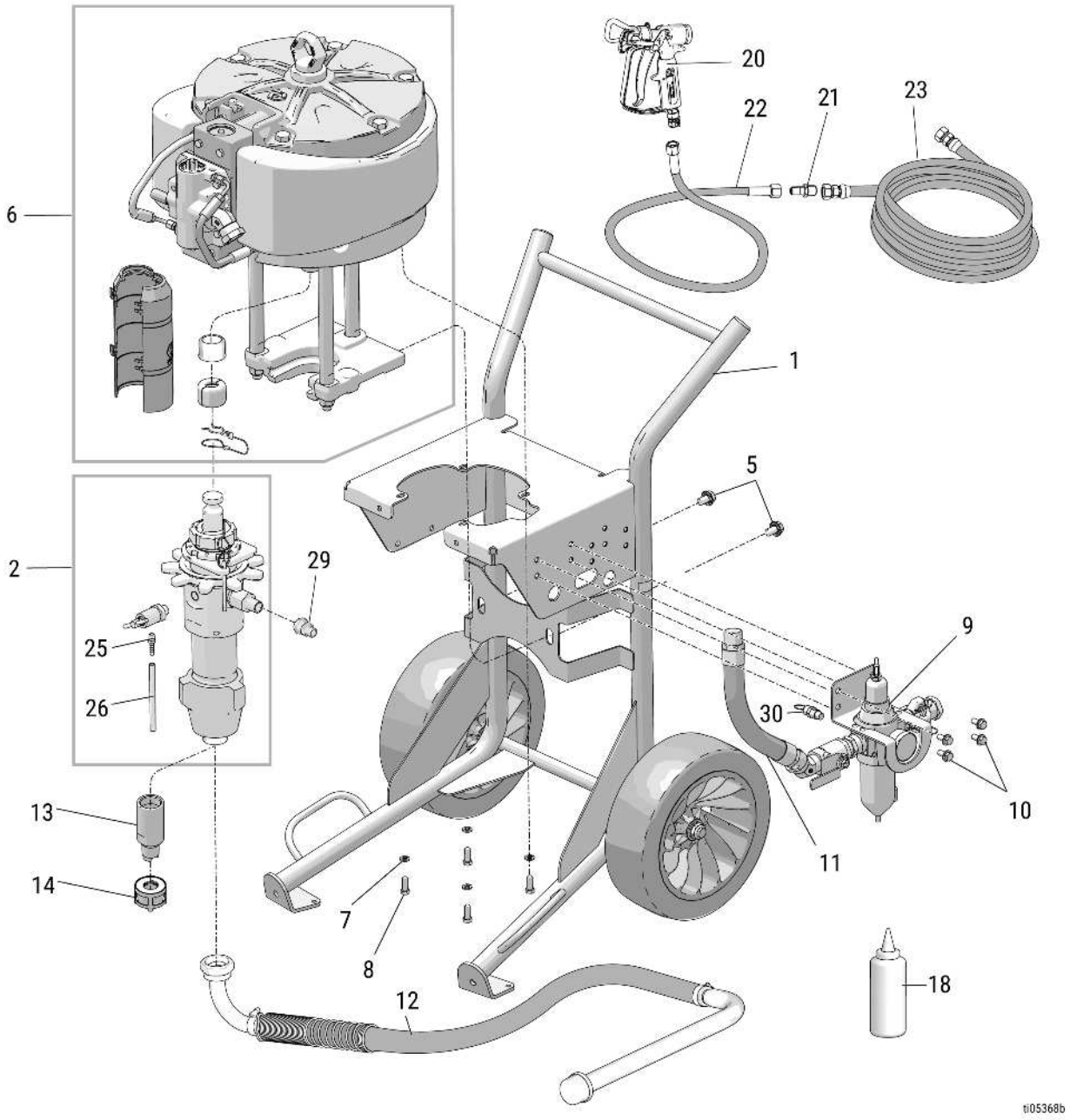


Abbildung 15-2: Teilezeichnung Modell K71PH0

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K71PH0	K71PH1
1	- - - -	FAHRGESTELL	1	1
2	2013815	UNTERPUMPE, Endurance ProConnect, 290 cm³	1	1
5	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 1/2-13 x 0,75"	2	2
6	P10PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
7	- - - -	FEDERRING, 3/8	4	4
8	- - - -	SCHRAUBE, Sechskant, 3/8-16 x 0,75"	4	4
9	2013440	LUFTREGLER	1	1
10	112395	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	4	4
11	278770	SCHLAUCH, Luftzufuhr	1	1
12	25D515	SAUGSCHLAUCH, 5 Gallonen	1	1
13	2010839	ROHR, Direktimmersion	1	1
14	15V573	SIEB, bruchsicher	1	1
18	206994	FLÜSSIGKEIT, TSL™, 1 qt	1	1
20	XTR525	SPRITZPISTOLE, XTR		1
21*	164856	FITTING, Reduziernippel		1
22*	H72506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4"		1
23*	H73850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8"		1
24	245143	ENTLASTUNGSVENTIL	1	1
25	116746	HAKENFITTING	1	1
26	116750	ROHR	1	1
29	162505	FITTING, Drehgelenk	1	1
30	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
▲	17A366	AUFKLEBER, Sicherheit (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Pistolen-/Schlauchsatz 2002447 enthalten.*

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

EINZELTEILE DER WANDHALTERUNGSSYSTEME

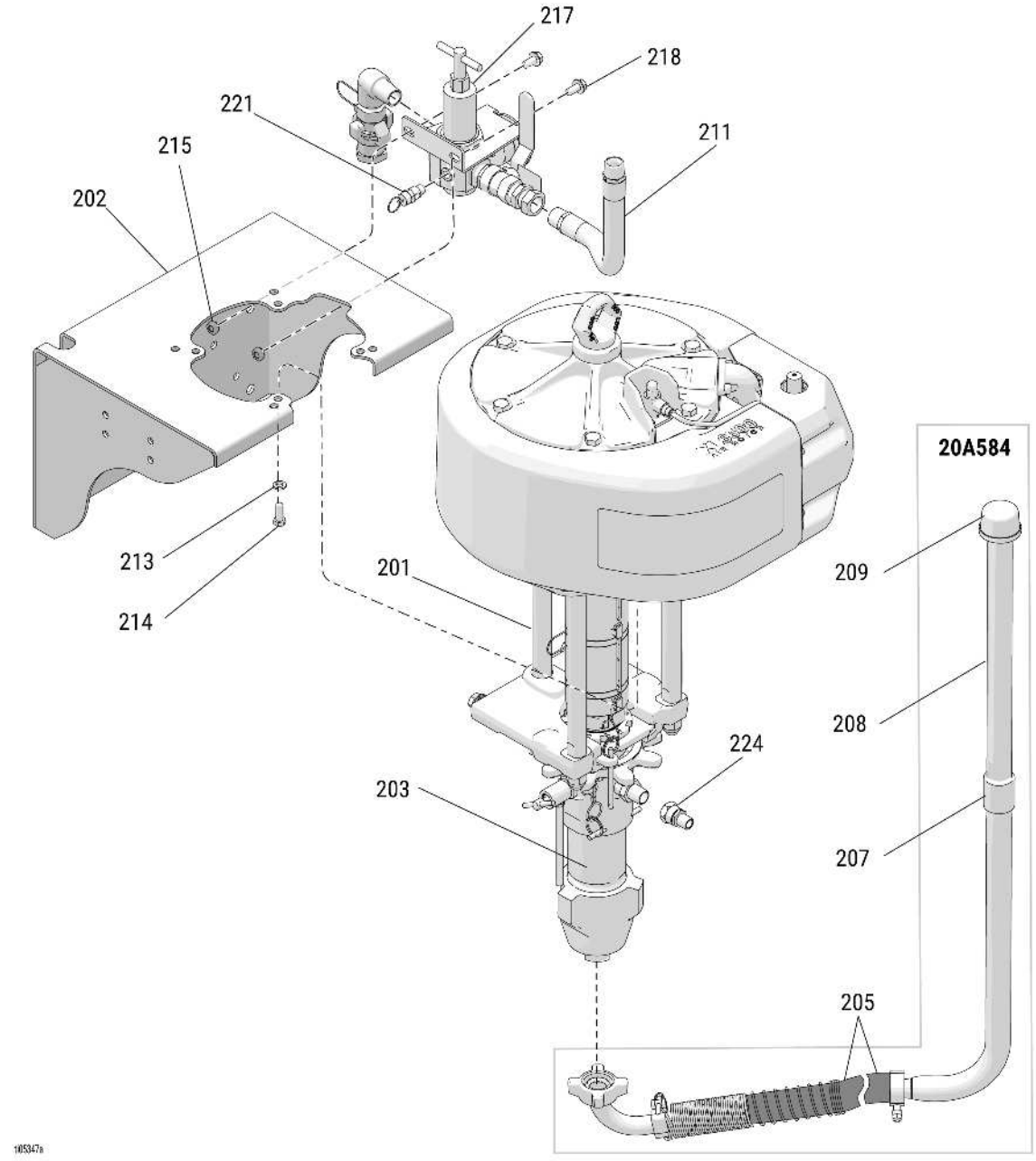


Abbildung 15-3: Komplettgeräte für Wandmontage – Teileliste

HINWEIS:

Edelstahl-Rohrdichtmittel auf alle nicht drehenden Rohrgewinde auftragen.

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K30PW0	K30PW1
201	P34PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
202	24X181	HALTERUNG, Wand	1	1
203	2013813	UNTERPUMPE, Endurance™ ProConnect®, 220 cm³	1	1
205*	25F045	SCHLAUCH, Ansaugung, 10 ft. 1 1/4 Zoll NPSM	1	1
207*	116967	ROHRKUPPLUNG, 1 Zoll	1	1
208*	195151	EINLASSROHR	1	1
209*	181072	EINLASSSIEB	1	1
211	17V125	SCHLAUCH, gekuppelt, 12 Zoll	1	1
213	- - - -	FEDERRING, 3/8"	6	6
214	- - - -	SCHRAUBE, 3/8-16 x 1 Zoll	4	4
215	- - - -	MUTTER, voll Sechskant; 3/8-16	2	2
217	2014236	MODUL, Luftmodul, Wandmontage, 3/4 Zoll	1	1
218	- - - -	SCHRAUBE Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,875	2	2
221	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
222†	H42506	SCHLAUCH, Material, Nylon, 1/4“ (nicht abgebildet)		1
223†	H43850	SCHLAUCH, Material, Nylon, 3/8“ (nicht abgebildet)		1
224†	162505	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk		1
230†	XTR524	GUN, XTR (nicht abgebildet)		1
▲	17A366	ETIKETT, Warn- (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

* *Im Saugtrommel-Satz 20A584 enthalten.*

† *Im Pistolen/Schlauch-Satz 2002446 enthalten.*

▲ *Ersatz-Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K40PW0	K40PW1
201	P34PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
202	24X181	HALTERUNG, Wand	1	1
203	2013812	UNTERPUMPE, Endurance ProConnect, 180 cm³	1	1
205*	25F045	SCHLAUCH, Ansaugung, 10 ft. 1 1/4 Zoll NPSM	1	1
207*	116967	ROHRKUPPLUNG, 1 Zoll	1	1
208*	195151	EINLASSROHR	1	1
209*	181072	EINLASSSIEB	1	1
211	17V125	SCHLAUCH, gekuppelt, 12 Zoll	1	1
213	- - - -	FEDERRING, 3/8"	6	6
214	- - - -	SCHRAUBE, 3/8-16 x 1 Zoll	4	4
215	- - - -	MUTTER, voll Sechskant; 3/8-16	2	2
217	2014236	MODUL, Luftmodul, Wandmontage, 3/4 Zoll	1	1
218	- - - -	SCHRAUBE Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,875	2	2
221	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
222†	H42506	SCHLAUCH, Material, Nylon, 1/4“ (nicht abgebildet)		1
223†	H43850	SCHLAUCH, Material, Nylon, 3/8“ (nicht abgebildet)		1
224†	162505	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk		1
230†	XTR524	GUN, XTR (nicht abgebildet)		1
▲	17A366	ETIKETT, Warn- (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Saugtrommel-Satz 20A584 enthalten.*

† Im Pistolen/Schlauch-Satz 2002446 enthalten.

▲ Ersatz-Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K45PW0	K45PW1
201	P65PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
202	24X181	HALTERUNG, Wand	1	1
203	2013814	UNTERPUMPE, Endurance ProConnect, 290 cm³	1	1
205*	25F045	SCHLAUCH, Ansaugung, 10 ft. 1 1/4 Zoll NPSM	1	1
207*	116967	ROHRKUPPLUNG, 1 Zoll	1	1
208*	195151	EINLASSROHR	1	1
209*	181072	EINLASSSIEB	1	1
211	17V125	SCHLAUCH, gekuppelt, 12 Zoll	1	1
213	- - - -	FEDERRING, 3/8"	6	6
214	- - - -	SCHRAUBE, 3/8-16 x 1 Zoll	4	4
215	- - - -	MUTTER, voll Sechskant; 3/8-16	2	2
217	2014236	MODUL, Luftmodul, Wandmontage, 3/4 Zoll	1	1
218	- - - -	SCHRAUBE Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,875	2	2
221	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
222†	H42506	SCHLAUCH, Material, Nylon, 1/4“ (nicht abgebildet)		1
223†	H43850	SCHLAUCH, Material, Nylon, 3/8“ (nicht abgebildet)		1
224†	162505	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk		1
230†	XTR524	GUN, XTR (nicht abgebildet)		1
▲	17A366	ETIKETT, Warn- (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Saugtrommel-Satz 20A584 enthalten.*

† *Im Pistolen/Schlauch-Satz 2002446 enthalten.*

▲ *Ersatz-Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K60PW0	K60PW1
201	P65PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
202	24X181	HALTERUNG, Wand	1	1
203	2013813	UNTERPUMPE, Endurance ProConnect, 220 cm³	1	1
205*	25F045	SCHLAUCH, Ansaugung, 10 ft. 1 1/4 Zoll NPSM	1	1
207*	116967	ROHRKUPPLUNG, 1 Zoll	1	1
208*	195151	EINLASSROHR	1	1
209*	181072	EINLASSSIEB	1	1
211	17V125	SCHLAUCH, gekuppelt, 12 Zoll	1	1
213	- - - -	FEDERRING, 3/8"	6	6
214	- - - -	SCHRAUBE, 3/8-16 x 1 Zoll	4	4
215	- - - -	MUTTER, voll Sechskant; 3/8-16	2	2
217	2014236	MODUL, Luftmodul, Wandmontage, 3/4 Zoll	1	1
218	- - - -	SCHRAUBE Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,875	2	2
221	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
222†	H72506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4“ (nicht abgebildet)		1
223†	H73850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8“ (nicht abgebildet)		1
224†	162505	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk		1
230†	XTR724	GUN, XTR (nicht abgebildet)		1
▲	17A366	ETIKETT, Warn- (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Saugtrommel-Satz 20A584 enthalten.*

† Im Pistolen/Schlauch-Satz 2002447 enthalten.

▲ Ersatz-Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

TEILELISTE

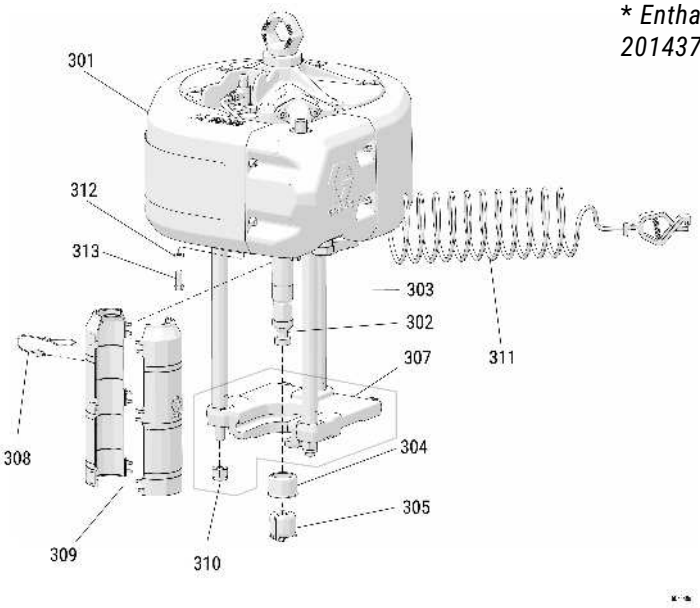
POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K70PW0	K70PW1
201	P65PC1	ANTRIEB, siehe Antriebsteileliste	1	1
202	24X181	HALTERUNG, Wand	1	1
203	2013812	UNTERPUMPE, Endurance ProConnect, 180 cm³	1	1
205*	25F045	SCHLAUCH, Ansaugung, 10 ft. 1 1/4 Zoll NPSM	1	1
207*	116967	ROHRKUPPLUNG, 1 Zoll	1	1
208*	195151	EINLASSROHR	1	1
209*	181072	EINLASSSIEB	1	1
211	17V125	SCHLAUCH, gekuppelt, 12 Zoll	1	1
213	- - - -	FEDERRING, 3/8"	6	6
214	- - - -	SCHRAUBE, 3/8-16 x 1 Zoll	4	4
215	- - - -	MUTTER, voll Sechskant; 3/8-16	2	2
217	2014236	MODUL, Luftmodul, Wandmontage, 3/4 Zoll	1	1
218	- - - -	SCHRAUBE Flansch, Sechskantkopf, 3/8-16 x 0,875	2	2
221	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	1
222	H72506	SCHLAUCH, Material; Nylon, 1/4“ (nicht abgebildet)		1
223†	H73850	SCHLAUCH, Material; Nylon, 3/8“ (nicht abgebildet)		1
224†	162505	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk		1
225†	206994	FLÜSSIGKEIT, TSL™, 1 qt	1	1
230†	XTR724	GUN, XTR (nicht abgebildet)		1
▲	17A366	ETIKETT, Warn- (nicht dargestellt)	1	1
▲	15F674	ETIKETT, Sicherheit, Motor (nicht abgebildet)	1	1
▲	290079	ETIKETT, Sicherheit, Warnung (nicht abgebildet)	1	1

** Im Saugtrommel-Reparatursatz 20A584 enthalten*

† *Im Pistolen/Schlauch-Satz 2002447 enthalten.*

▲ *Ersatz-Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

ANTRIEBSTEILE



** Enthalten im Spurstangen-/Pumpenplatten-Kit 2014370.*

Abbildung 15-4: Antrieb – Teileplan

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
301	- - - -	LUFTMOTOR, Standard (siehe **Komplettgeräte** Tabellen)	1
302	2007051	STANGE, Adapter	1
303*	- - - -	ZUGSTANGE 11-11/32 lang	3
304	197340	KUPPLUNGSABDECKUNG	1
305	244819	KUPPLUNGSBAUGRUPPE, 145-290 Xtreme	1
307*	- - - -	PLATTE, Pumpenhalterung	1
308	244820	KLAMMER, Haarnadel mit Abzugsleine	1
309	17S727	SCHUTZ, Stangenkupplung	2
310*		SICHERUNGSMUTTER	3
311	244542	ERDUNGSDRAHT mit Klemme	1
312	- - - -	FEDERRING, 3/8"	1
313	- - - -	SCHRAUBE, 3/8-16 x 1 Zoll	1

K71PH0 ANTRIEBSTEILE

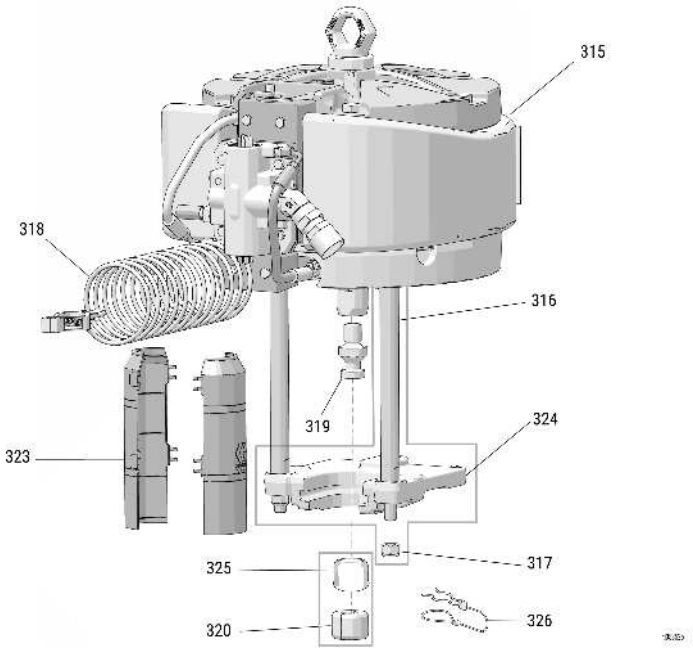


Abbildung 15-5: K71PH0 Antriebs-Teileliste

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
315	2014271	LUFTMOTOR, 13 Zoll (siehe Anleitung zu Ihrem Motor)	1
316*	- - - -	ZUGSTANGE	3
317*	- - - -	SICHERUNGSMUTTER M16	3
318	244524	ERDUNGSDRAHT mit Klammer	1
319	2014493	ADAPTER, Stange	1
320†	- - - -	KUPPLUNG, Baugruppe, 290	1
323	17W472	PUMPENSCHUTZ	2
324*	- - - -	BEFESTIGUNG, Pumpenplatte	1
325†	- - - -	KUPPLUNGSABDECKUNG, 10k	1
326	244820	KLAMMER, Haarnadel mit Abzugsleine	1

***** *Enthalten im Verbindungsstangen-/Pumpenplatten-Satz 2014371.*

† *Enthalten im Pumpenkupplungssatz 2014494.*

KOMPLETTGERÄTE MIT 145-CM³-UNTERPUMPEN 2013232 (VERHÄLTNIS 90:1)

KOMPLETTSPRITZGERÄT	UNTERPUMPE	LUFTMOTOR
K90PH0, K90PH1	2013811	XL65D0

PUMPENSYSTEME MIT 180 CM³ UNTERPUMPEN 2013812 (VERHÄLTNIS 40:1, 70:1)

KOMPLETTSPRITZGERÄT	UNTERPUMPE	LUFTMOTOR
K40PH0, K40PH1, K40PW0, K40PW1	2013812	XL34D0
K70PH0, K70PH1, K70PW0, K70PW1	2013812	XL65D0

KOMPLETTGERÄTE MIT 220 CM³ UNTERPUMPEN 2013813 (VERHÄLTNIS 30:1, 60:1)

KOMPLETTSPRITZGERÄT	UNTERPUMPE	LUFTMOTOR
K30PH0, K30PH1, K30PW0, K30PW1	2013813	XL34D0
K60PH0, K60PH1, K60PW0, K60PW1	2013813	XL65D0

KOMPLETTGERÄTE MIT 290-CM³-UNTERPUMPEN 2013814 (VERHÄLTNIS 45:1)

KOMPLETTSPRITZGERÄT	UNTERPUMPE	LUFTMOTOR
K45PH0, K45PH1, K45PW0, K45PW1	2013814	XL65D0

KOMPLETTGERÄTE MIT 290-CM³-UNTERPUMPEN 2013815 (VERHÄLTNIS 70:1)

KOMPLETTSPRITZGERÄT	UNTERPUMPE	LUFTMOTOR
K71PH0, K71PH1	2013815	2014271

LUFTUNTERSTÜTZTE KOMPLETTSPRITZGERÄTE

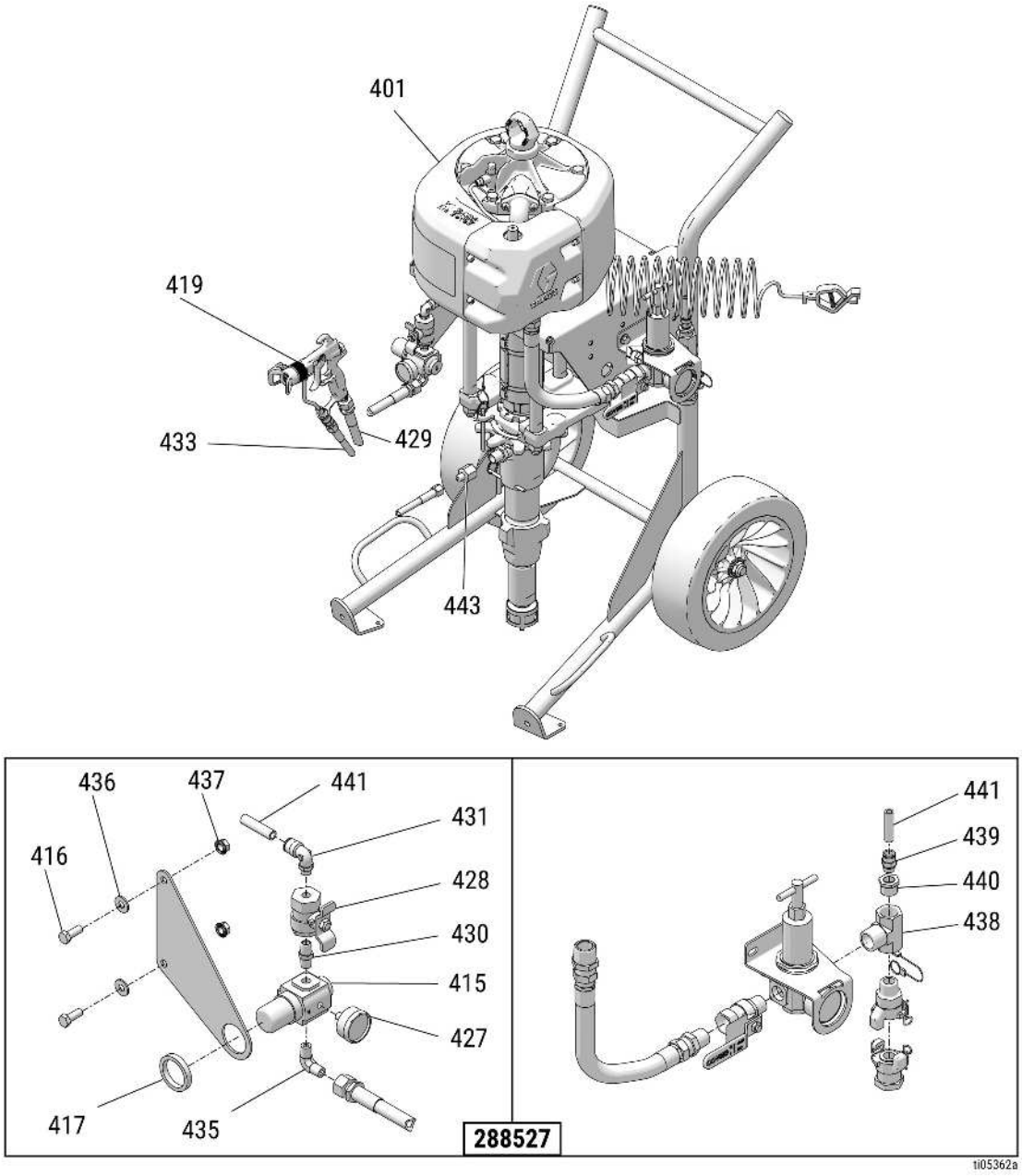


Abbildung 15-6: Luftunterstützte Spritz-Komplettgeräte – Teileplan

TEILELISTE (2013754)

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
401	K40PH0	Spritzgerät, King PC, XL40-180, blank	1
404	2013812	UNTERPUMPE, 180 cm³	1
415*	116513	LUFTDRUCKREGLER, Pistole	1
416*	100101	HUTSCHRAUBE, Befestigung, Sechskantkopf	2
417*	116514	MUTTER, Reglermontage	1
419	26B518	SPRITZPISTOLE	1
427*	108190	MANOMETER, Pistole	1
428*	116473	KUGELVENTIL, entlüftet, 2-Wege	1
429	210868	LUFTSCHLAUCH, gekoppelt, 50 Fuß	1
430*	156971	NIPPEL, kurz	1
431*	114128	BOGEN, außen, Drehgelenk	1
433	H52550	SCHLAUCH, Material-; Nylon, 1/4“ ID; 1/4 NPSM (FBE); 50 ft.	1
435*	111763	BOGEN, 1/4 NPT	1
436*	100023	UNTERLEGSCHEIBE, flach	2
437*	112958	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	2
438*	C20900	ANSCHLUSS, T-Stück	1
439*	114129	ANSCHLUSS, Außengewinde	1
440*	100505	BUCHSE, Rohr-	1
441*	- - - -	ROHR, 1/2-Zoll	1
443	159842	ADAPTER, Buchse, 1/4 NPTM x 1/2 NPTF	1

** Im Luftunterstützungssatz 288527 enthalten.*

ZIRKULATIONSSATZ 238588

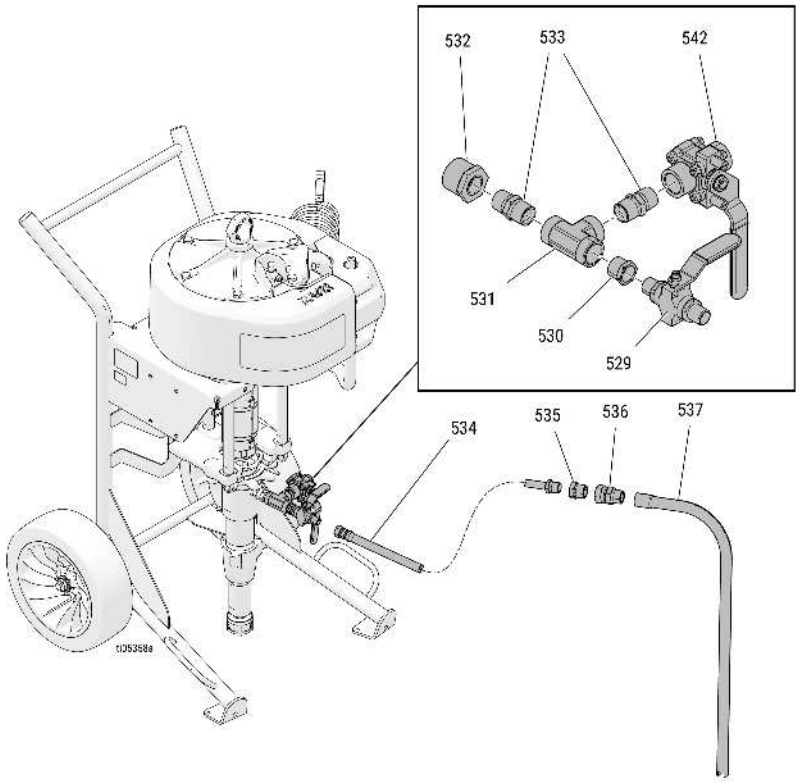


Abbildung 15-7: Zirkulationssatz 238588 – Teileplan

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
529	238612	VENTIL, Kugel-	1
530	100081	BUCHSE, Rohr-	1
531	502570	FITTING, T-Stück, Rohr	1
532	156684	FITTING, Stutzen, Adapter, 1/2	1
533	158491	FITTING, Nippel	2
534	235148	SCHLAUCH, gekuppelt, 6 ft.	1
535	100896	FITTING, Buchse, Rohr	1
536	157785	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk	1
537	165767	SAUGROHR	1
542	24P719	VENTIL, Kugel-	1

KOMPLETTGERÄTE FÜR SCHWERE MATERIALIEN

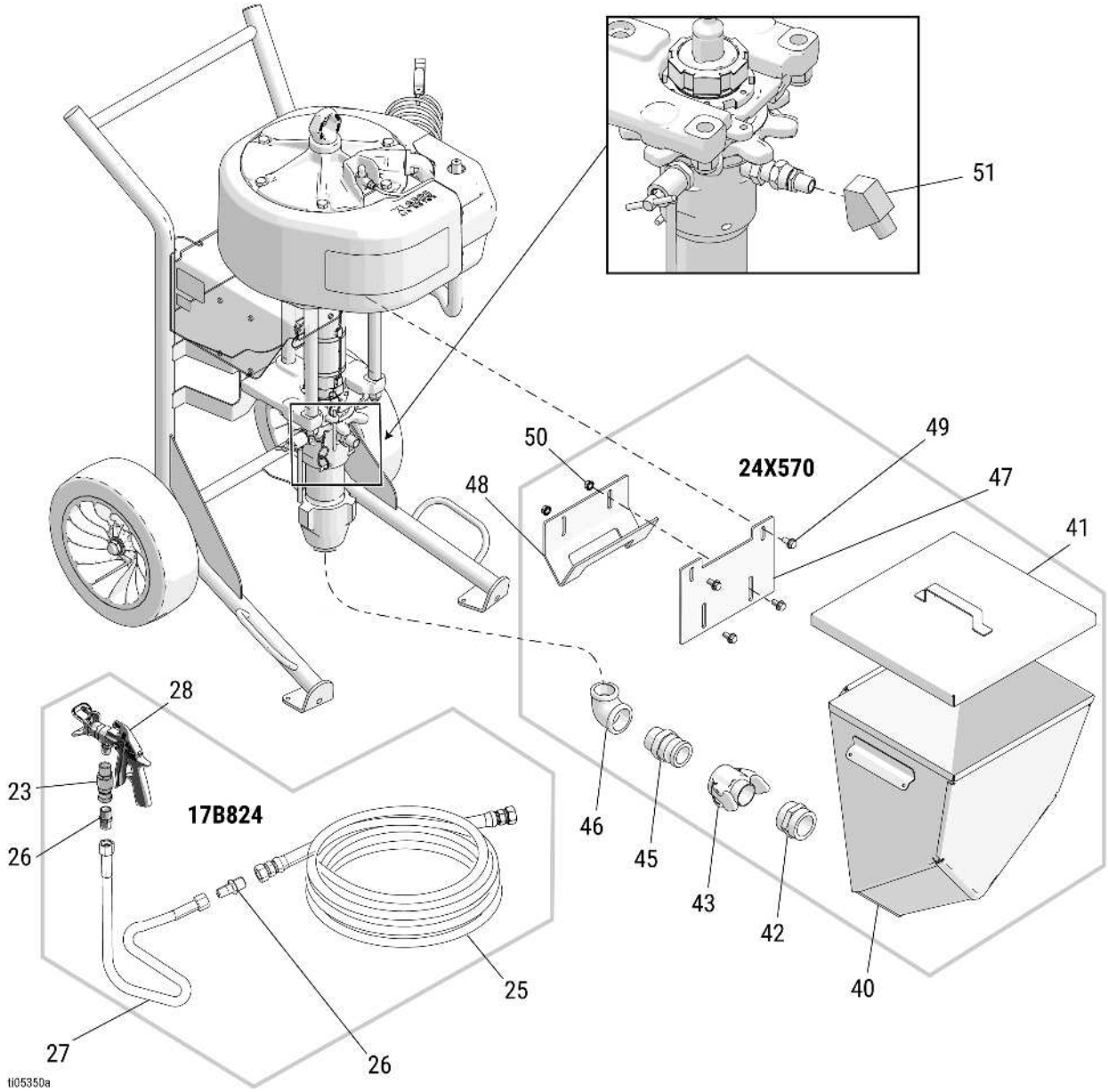


Abbildung 15-8: K70PH5 Komplettgeräte für schwere Materialien – Teileplan

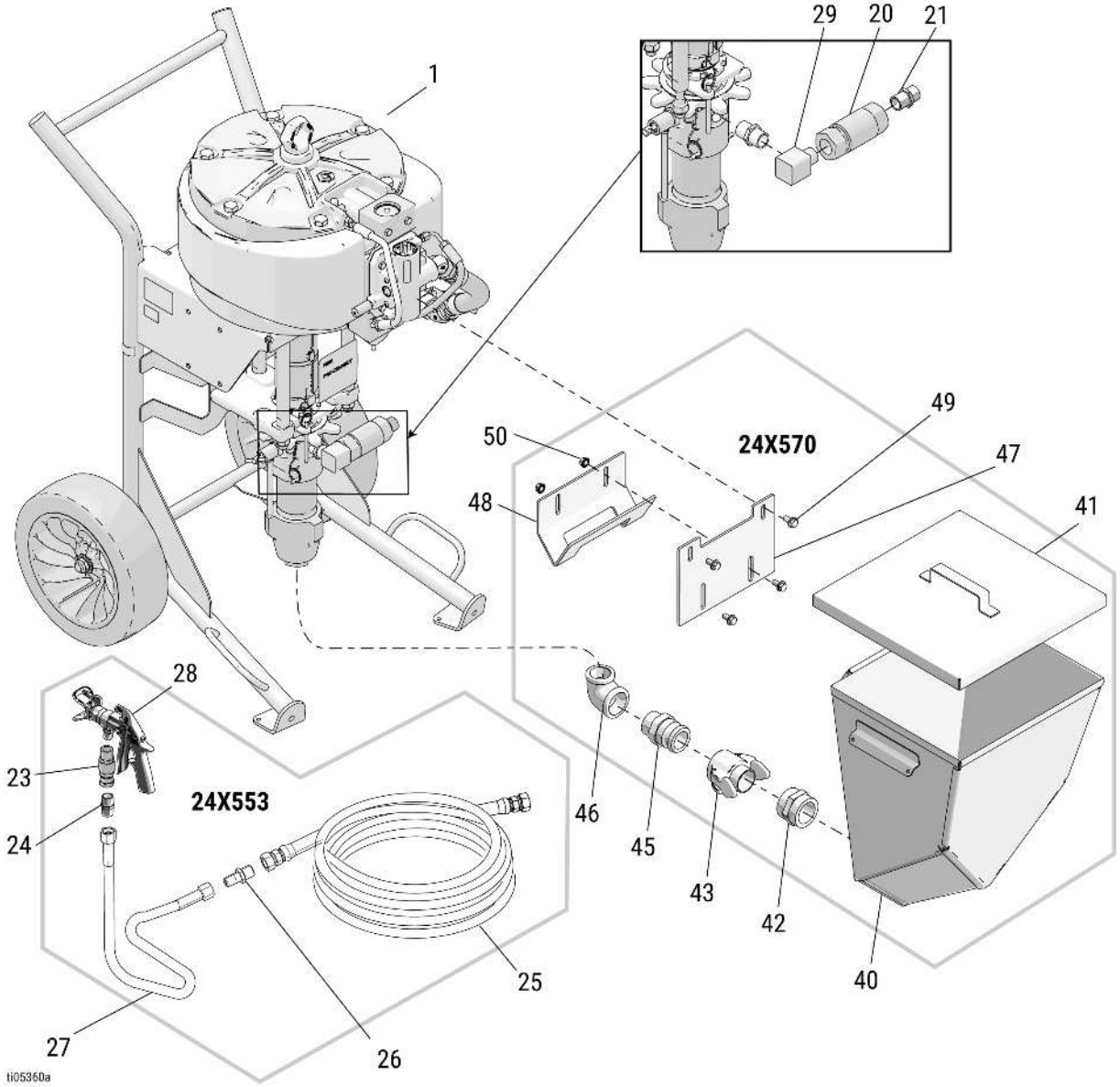


Abbildung 15-9: K71PH5 Komplettgeräte für schwere Materialien – Teileplan

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE	
			K70PH5	K71PH5
1	K70PH0	SPRITZGERÄT, Basis	1	
	K71PH0	SPRITZGERÄT, Basis		1
20	16T480	RÜCKSCHLAGVENTIL		1
21	160032	FITTING, Nippel, 3/4" NPT		1
23	17G980	DREHGELENK, gerade, PTFE	1	1
24	158491	FITTING, Nippel, 1/2" NPT	★	1
25	H75050	SCHLAUCH, mit Kupplung, 7250 psi, 1/2 Zoll, 50 Fuß	1	
	H77550	SCHLAUCH, mit Kupplung, 7250 psi, 3/4 Zoll, 50 Fuß		1
26	159239	NIPPELFITTING; 1/2 Zoll x 3/8 Zoll	2	
	16R883	NIPPELFITTING; 3/4 Zoll x 1/2 Zoll		1
27	H73810	SCHLAUCH, mit Kupplung, 7250 psi, 3/8 Zoll, 10 Fuß	1	
	H75025	SCHLAUCH, mit Kupplung, 7250 psi, 1/2 Zoll, 25 Fuß		1
28	262854	SPRITZPISTOLE, XHF	1	1
29	166590	FITTING, Bogen, Durchgang, Hochdruck		1
40	17E114	BEHÄLTER	1	1
41	16U537	BEHÄLTER, Deckel	1	1
42	128094	FITTING, Buchse, 1–1/2	1	1
43	17C692	FITTING, Nocken und Nut	1	1
44	120781	DICHTUNG, 2 Zoll (nicht abgebildet)	1	1
45	128095	FITTING, Nocken und Nut	1	1
46	126939	FITTING, Bogen, 90 Grad	1	1
47	17D554	HALTERUNG, Behälter	1	1
48	17C474	HALTERUNG, Behälter, oberer	1	1
49	112395	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	4	4
50	112958	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	4	4
51	15M987	BOGEN, 60 Grad	1	★

★ *Teil des Satzes, aber nicht für das Spritzgerätemodell verwendet.*

ROBUSTES FAHRGESTELL – TEILE

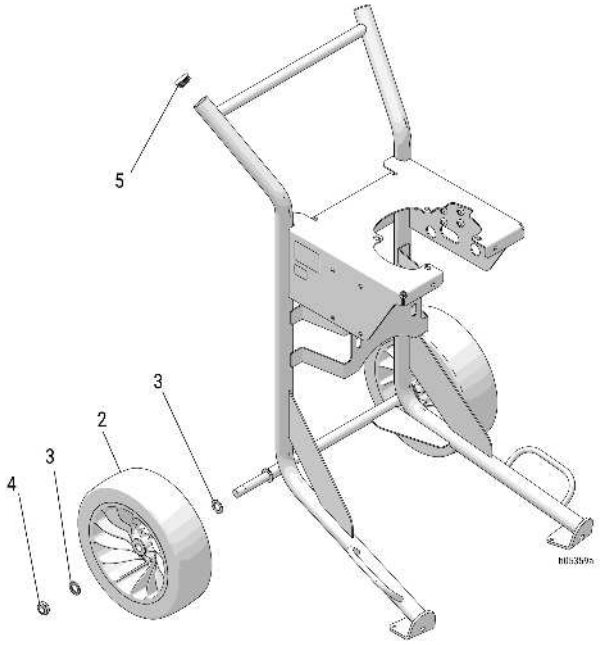


Abbildung 15-10: Robustes Fahrgestell – Teileplan

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
2	17E687	REIFEN, Polyurethan, rund, schwarz	2
3	- - - -	UNTERLEGSCHEIBE	4
4	- - - -	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant; 3/4"-16	2
5	- - - -	KAPPE, Rohr; rund	2

SÄTZE UND ZUBEHÖRTEILE

Sätze und Zubehör sind separat erhältlich. Verwenden Sie die Teilenummern in der Liste, damit Sie die richtigen Artikel bestellen.

LUFTREGLER

MODELL 2013454 (VERWENDET BEI SPRITZGERÄTEN MIT XL6500/XL3400)

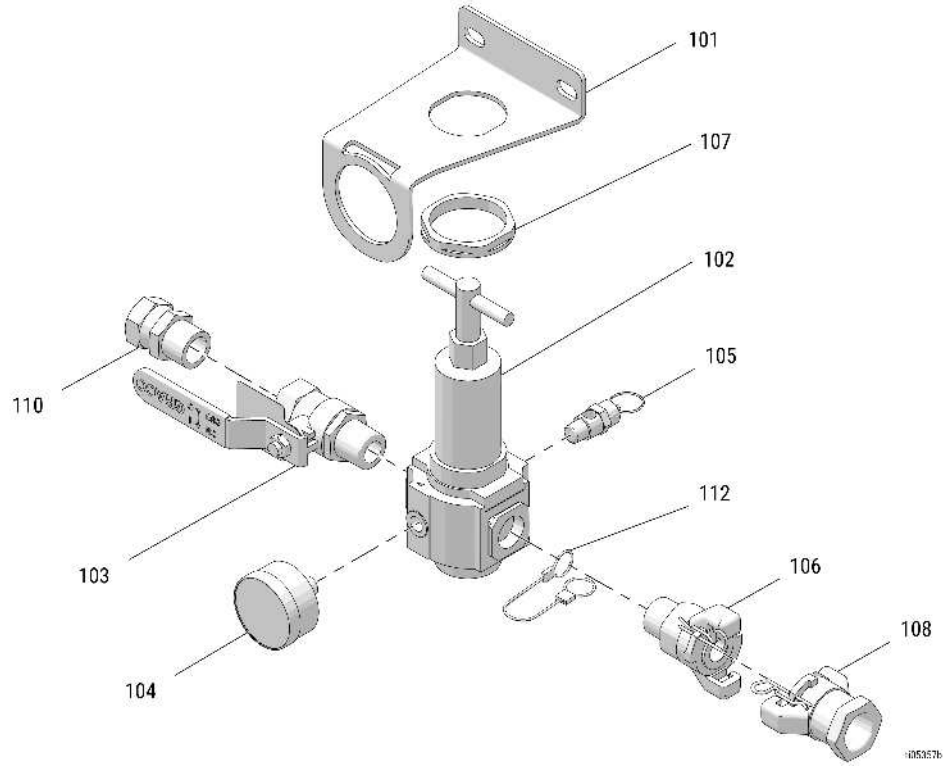


Abbildung 16-1: Luftsteuerungsdiagramm (Modell 2013454)

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
101	- - - -	HALTERUNG, Luftregler, King	1
102	16F014	LUFTREGLER, T-Griff	1
103	113218	VENTIL, Kugel, entlüftet, 0.750	1
104	101689	MESSGERÄT, Druck, Luft	1
105*		SICHERHEITSVENTIL	
	113498	0,76 Mpa (7,6 bar, 110 psi), K30- bis K70-Modelle	1
	116643	0,62 MPa (6,2 bar, 90 psi), K90-Modelle	1
106	113429	KUPPLUNG, universal	1
107	122336	MUTTER, Bereich, Regler	1
108	113430	KUPPLUNG, universal	6
109	- - - -	DICHTMITTEL, Rohr, Edelstahl (nicht abgebildet)	1
110	157785	FITTING, Drehgelenk	1
112	16W586	ABZUGSLEINE, Whipcheck	1

** Nicht mit Luftsteuerungen inbegriffen. Durch die jeweilige Artikelnummer entsprechend Förderleistung der Pumpe ersetzen.*

MODELL 2013440 (VERWENDET BEI SPRITZGERÄTEN MIT XL10000)

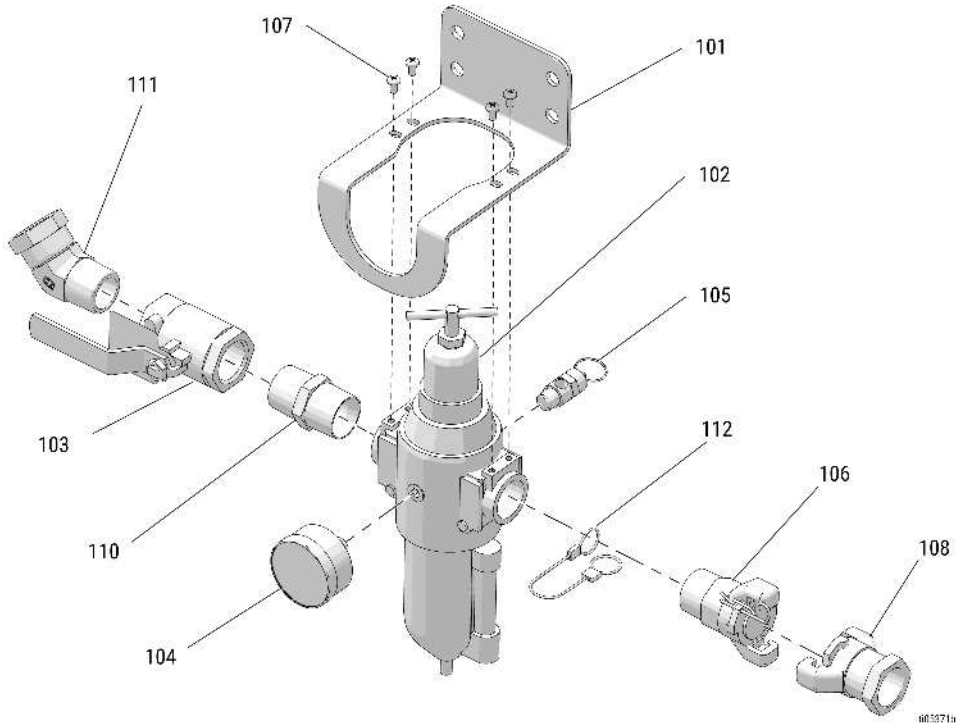


Abbildung 16-2: Luftsteuerungsdiagramm (Modell 2013440)

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
101	- - - -	HALTERUNG, Luftregler, King	1
102	17C498	LUFTREGLER, T-Griff	1
103	113163	VENTIL, Kugel, entlüftet, 0.750	1
104	101689	MESSGERÄT, Druck, Luft	1
105	113498	VENTIL, Sicherheit, 0,76 Mpa, 7,6 bar (110 psi), K71-Modell	1
106	127784	KUPPLUNG, universal	1
107	103833	MASCHINENSCHRAUBE	1
108	127785	KUPPLUNG, universal	6
109	- - - -	DICHTMITTEL, Rohr, Edelstahl (nicht abgebildet)	1
110	158585	FITTING, Nippel	1
111	127945	FITTING, drehbar, 45°, 1 NPT x 1 NPT	1
112	16W586	ABZUGSLEINE, Whipcheck	1

ZUBEHÖR

SATZNUMMER	BESCHREIBUNG
17V369	Luftfilterelement
238588	Zirkulationssatz
24X550	Datatrak-Satz mit Magnetventil
24X552	Datatrak-Satz ohne Magnetventil
24X570	Behältersatz
202659	Schmiermittel, Luftmotor
206994	TSL™ Flüssigkeit
3A0293	Luftregler
16V583	Externer Materialfilter
17V573	Viscon Heizgerät-Adaptersatz
2013971	Zwei Pistolenverteiler
25D529	Luftfilter und Ölersatz (für XL6500/XL3400 Luftmotor)
2013439	Luftfilter und Ölersatz (für XL10000 Luftmotor)

ABMESSUNGEN

Das Maßdiagramm zeigt detaillierte Abmessungen und Spezifikationen, um genaue Installation und Betrieb der King® PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen zu gewährleisten.

FAHRGESTELLE FÜR SPRITZGERÄTE

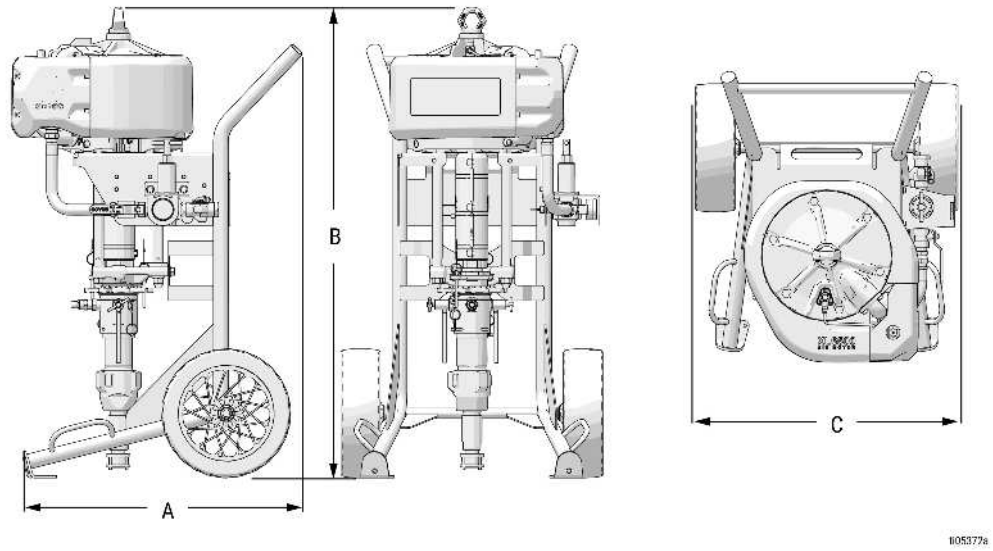


Abbildung 17-1: Maße der Fahrgestelle für Spritz-Komplettgeräte

HALTERUNG	A	B	C
Endurance™ ProConnect®	27,5 Zoll 69,9 cm	47,3 in 120,1 cm	26,4 in 67,1 cm

WANDSYSTEME FÜR SPRITZ-KOMPLETTGERÄTE

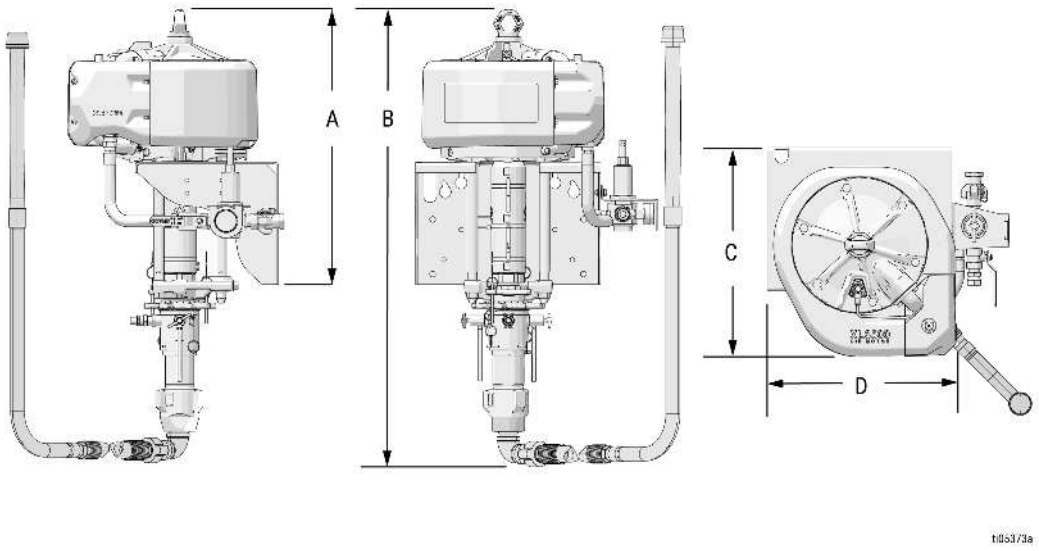


Abbildung 17-2: Maße der Wandsysteme für Spritz-Komplettgeräte

HALTERUNG	A	B	C	D
Endurance ProConnect	26,25 Zoll 66,7 cm	44,5 in 113 cm	22,0 in 55,9 cm	23,0 in 58,4 cm

WAND-MONTAGELÖCHER

Die Abbildung hebt die wichtigsten Bezugspunkte und detaillierten Maße hervor, um eine sichere Montage der King® PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen zu gewährleisten.

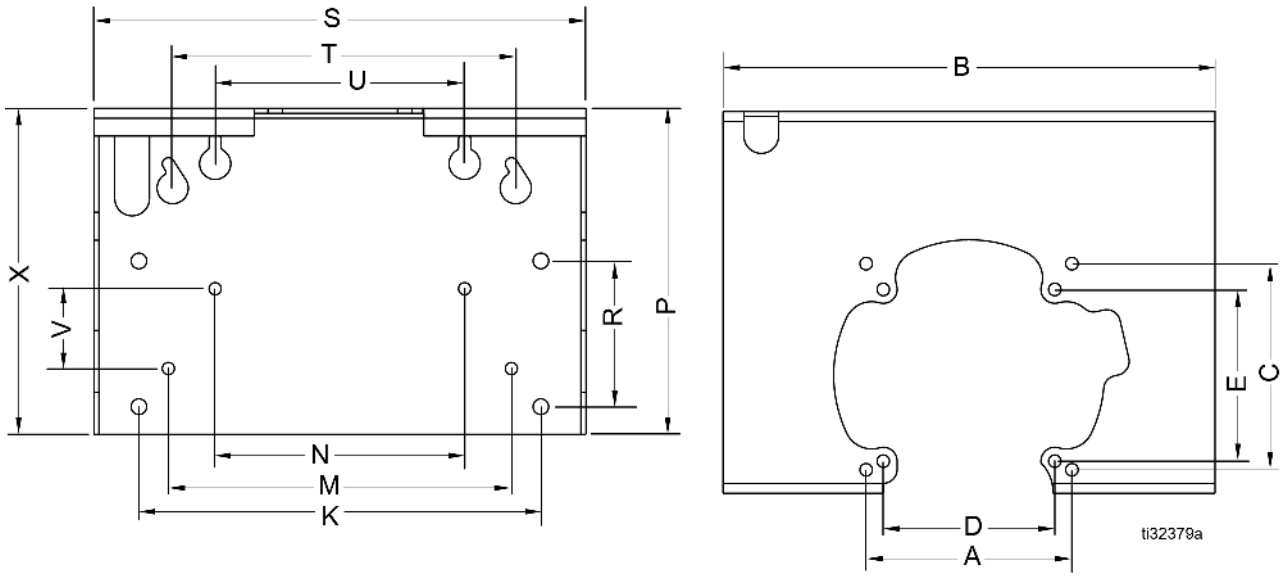


Abbildung 17-3: Abmessungen der Montagelöcher für King PC Spritz-Komplettgeräte und Pumpen

LEGENDE	
A	188,5 mm (7,424 Zoll)
B	450,38 mm (7,75 Zoll)
C	188,5 mm (7,424 Zoll)
D	157 mm (6,186 Zoll)
E	157 mm (6,186 Zoll)
K	368,3 mm (14,50 Zoll)
M	314,3 mm (12,375 Zoll)
N	228,6 mm (9,0 Zoll)
P	298,45 mm (11,75 Zoll)
R	133,3 mm (5,25 Zoll)
S	450,8 mm (17,75 Zoll)
T	450,8 mm (17,75 Zoll)
U	228,6 mm (9,0 Zoll)
V	2,875 Zoll (73 mm)
X	298,4 mm (11,75 Zoll)

CALIFORNIA PROPOSITION 65

CALIFORNIA RESIDENTS

⚠**WARNUNG** Krebs und Fortpflanzungsschäden — www.P65warnings.ca.gov.

GRACO-STANDARDGARANTIE

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND. Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FÜR GRACO-KUNDEN IN KANADA Die Parteien bestätigen, dass sie festgelegt haben, dass das vorliegende Dokument sowie alle anderen Dokumente, Mitteilungen und Gerichtsverfahren, die im Zusammenhang damit erstellt, verteilt oder eingeleitet werden, oder sich direkt oder indirekt darauf beziehen, in englischer Sprache sein sollen. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présente document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

GRACO INC. UND TOCHTERUNTERNEHMEN I P.O. BOX 1441 I MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 I USA

Graco Headquarters: Minneapolis, MN USA | Internationale Büros: Australien, Belgien, China, Japan, Korea | Gebührenfreie Telefonnummer: 1-800-690-2894 (Contractor Division) und 1-800-328-0211 (Industrial Division) | Patentinformationen finden Sie unter graco.com/patents

©2026 Graco Inc. Alle Informationen und Illustrationen in dieser Broschüre basieren auf den aktuellsten Produktinformationen, die bei Drucklegung verfügbar waren. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen. Alle Produktionsstandorte von Graco sind nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgt einer akkreditierten Zertifizierungsstelle. Version D.